

Höngger

Belle Hair
COIFFURE
RÜTIHOFSTRASSE 15
341 19 56
Gratis P

**RUDOLF TH. GLOOR
GOLDSCHMIED
GALERIE ZENTRUM**
Individueller Schmuck mit Brillanten, Perlen und Edelsteinen. Auch Ihre Vorstellungen verwandeln wir zu prächtigem Schmuck. Beratung - Skizzen - Modelle kostenlos. Änderungen, Reparaturen zu günstigen Preisen.
Bei der Post Höngg, Gsteigstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 01/3416570
So und Mo geschlossen

Der Höngger erscheint jeden Freitag.
Redaktion, Druck und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01-272 55 31, Fax 01-272 55 20

**Quartierzeitung
von Zürich-Höngg
63. Jahrgang**

Abonnementspreis für die adressierte wöchentliche Zustellung per Post: jährlich 28.50 Franken
Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 52 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 260 Rp.

«Stehen Sie immer noch jeden Monat am Einzahlungsschalter Schlange?»

SKA-Salarkonto plus
Ihre Quartierbank


SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA
SKA Höngg, Wiesergasse 2, 8049 Zürich, Tel. 01/341 16 60

**Dienstag
16. Okt. 1990 Nr. 38
Extra-Ausgabe
AZ 8049 Zürich**

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkasten in Höngg:
Limmattalstrasse 177 und 178 · Meierhofplatz

Gewerbeschau Höngg

Interview mit Felix Christinger

Präsident des Organisationskomitees der Gewerbeschau Höngg

Zum dritten Mal findet im Rahmen des Wümmetfäsches, das bereits zum 18. Male durchgeführt wird, die Gewerbeschau des Vereins Handel & Gewerbe statt. Der «Höngger» stellte in diesem Zusammenhang einige Fragen an Felix Christinger, den OK-Präsidenten der Gewerbeschau. Geöffnet ist die Gewerbeschau, die im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 190 stattfindet, am Freitag, 19. Oktober, von 18.00 bis 22.00 Uhr, am Samstag, 20. Oktober, von 10.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 21. Oktober, von 11.00 bis 19.00 Uhr. Selbstverständlich ist der Eintritt gratis.

Wer ist der Initiant der Höngger Gewerbeschau?

«Initiant der Höngger Gewerbeschau ist der Verein Handel & Gewerbe Höngg, kurz HGH genannt.»

Wann und wo fand die erste Höngger Gewerbeschau statt?

«Die erste Höngger Gewerbeschau fand 1981 in der Turnhalle des Schulhauses Lachenzel statt. Damals hatte man auch das Festzelt des Wümmetfäsches auf dem Lachenzel-Schulhausplatz aufgestellt. Bereits die erste Gewerbeschau verzeichnete einen sehr schönen Erfolg.»

Wann und weshalb wurde der Standort gewechselt?

«Als beim Bläsi-Schulhaus ein Hallenbad entstanden war und sich auch der Charakter des Schulhausplatzes verändert hatte, wurde der Standort gewechselt. Das Festzelt des Wümmetfäsches wurde auf dem Bläsi-Schulhausplatz aufgebaut. Die zweite Gewerbeschau von HGH fand 1985 im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 190 statt.»

Sind alle AusstellerInnen Mitglied des Vereins Handel & Gewerbe Höngg?

«Es ist Bedingung, dass alle AusstellerInnen der Höngger Gewerbeschau auch Mitglied von HGH sind. Das hängt mit dem knappen Platz zusammen. Somit bleibt das Angebot für unsere eigenen Mitglieder reserviert.»

Welches ist der Zweck der Höngger Gewerbeschau?

«Die Gewerbeschau will ganz einfach

zeigen, was in Höngg angeboten wird. Es ist eigentlich mehr eine Leistungs- als eine Gewerbeschau. Wir wollen den HönggerInnen zeigen, was alles in ihrem Quartier gemacht wird, und zwar sowohl was den Handel als auch das Gewerbe betrifft.»

Weshalb wird die Höngger Gewerbeschau zusammen mit dem Wümmetfäsch veranstaltet? Man könnte sich vorstellen, dass die Gewerbeschau eigenständig durchgeführt würde, zum Beispiel im Frühling oder im Spätherbst.

«Wenn wir am Wümmetfäsch mitarbeiten und helfen, die Infrastruktur zu erstellen, so ist es nur logisch, dass wir auch zur gleichen Zeit eine Gewerbeschau veranstalten. Auf die gute Zusammenarbeit wollen wir nicht verzichten. Ans Wümmetfäsch kommen Heimweh-Höngger, die hier ihre Bekannten treffen und bei dieser Gelegenheit auch noch die Gewerbeschau besuchen. Von mir aus gesehen, wäre es schade, wenn man die Gewerbeschau zum Beispiel auf den Frühling verschieben würde.»

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem Organisationskomitee der Gewerbeschau und dem Organisationskomitee des Wümmetfäsches? Gibt es Kollisionspunkte, beispielsweise Tombola, Restaurant?
«Zuerst gab es das Wümmetfäsch. Dann kam die Gewerbeschau hinzu. Es ist nicht möglich, die Leute überall gleichzeitig zu beschäftigen. Deshalb kam es zu Engpässen, und man musste

sich für klare Abgrenzung der Aktivitäten entscheiden.

Man kann nicht überall Restaurants haben und mit dem selben Personal den Service «durchziehen». Man muss aufeinander Rücksicht nehmen. In letzter Zeit hat sich das immer besser eingespielt. Es geht aber nur, wenn Goodwill auf allen Seiten vorhanden ist. Heute ist die Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationskomitees ausgezeichnet.»

Wie viele Aussteller hat es an der diesjährigen Höngger Gewerbeschau?

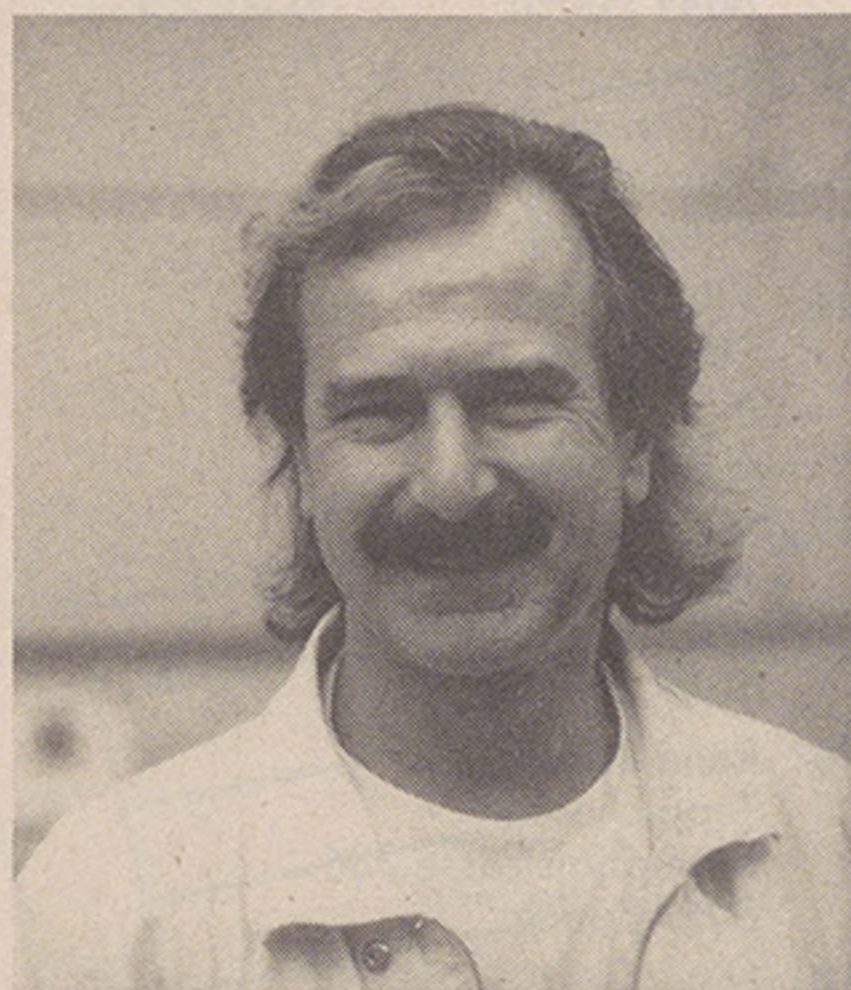
«Es beteiligen sich 60 Aussteller: im Kirchgemeindehaus 34 Stände; im Foyer und in der Gewerbebeiz präsentieren sich 22 Mitglieder auf 75 m² Werbefläche und im Hof befinden sich 10 Marktstände für 4 Aussteller.»

Beteiligen sich heute mehr oder weniger AusstellerInnen an der Höngger Gewerbeschau als früher?

«Es sind heute mehr AusstellerInnen als an der ersten Gewerbeschau. Allerdings haben wir zunehmend Probleme mit dem Platzangebot.»

Sind die Platzverhältnisse für die AusstellerInnen, aber auch BesucherInnen optimal oder eher als knapp zu bezeichnen?

«Das Platzangebot ist für die AusstellerInnen eindeutig zu knapp. Es kommen viele BesucherInnen. Für diese wird es in den schmalen Gängen eng. Ich stelle jedoch fest, dass man lie-



Welche Beizen betreibt Handel & Gewerbe Höngg?

«HGH betreibt die Gewerbebeiz. Chef ist Alex Meier (Restaurant Neue Waid). Unterstützt wird er von Marcel Leuthold (Restaurant Mühlehalde) und Raffael Aepli (ehemals Dorfkafi Höngg) sowie Personal.

Die Gartenbeiz befindet sich im Atrium des Kirchgemeindehauses. Je nach Witterung ist sie mit grossen Sonnen- oder Regenschirmen überdacht. Eine Cüpli-Bar wird im Foyer eingerichtet.»

Was wird auf dem «Märt» vor dem Kirchgemeindehaus geboten?

«Auf dem «Märtplatz» steht der «Orgelimaa» mit seinen Ballonen. Es hat eine Infosäule, auf der die wechselnden Aktionen angeschlagen sind. Von der Firma Wegmann stammt der Obstwagen. Die Bell AG verkauft Grillspezialitäten. Der «Dorflade Höngg» und «Blumen Jakob» sind ebenfalls mit einem Stand vertreten.»

Welches ist der Haupttreffer der Tombola?

«Der Haupttreffer der Tombola ist ein Fiat Panda. Wir haben eine Super-Tombola. Es gibt 26 Haupttreffer und 1000 Soforttreffer. Der «billigste» Soforttreffer hat einen Wert von 10.— Franken.»

Herr Christinger, was erhoffen Sie sich persönlich von der Höngger Gewerbeschau?

«Ich erhoffe mir, dass die Gewerbeschau in dem Sinne Auswirkungen hat, dass die Höngger Bevölkerung vermehrt im Quartier einkauft. Mit der Gewerbeschau machen wir auf unsere Dienstleistungen sowie die grosse Palette an Produkten aufmerksam, die im Quartier erhältlich sind.»

Interview: Monica Köfer, Zürich-Höngg

HGH Gewerbeschau 90

Ausstellerliste

- 1 Blumengeschäft Jakob
Limmattalstrasse 224
8049 Zürich
- 2 Grob Metallbau AG
Spiegelgasse 22
8025 Zürich 1
- 3 Huwyler+Caplazi
Sanitär/Umgebauten/
Reparaturservice
Am Wasser 91
8049 Zürich
- 4 Sauna Rütihof
Daniel Hänseler
Naglerwiesenstrasse 6
8049 Zürich
- 5 Optik Götti
Limmattalstrasse 189
8049 Zürich
- 6 Zweifel & Co.
- 7 Regensdorferstrasse 20
8049 Zürich
- 8 Drogerie Parfumerie
Höngger Markt
Daniel Fontolliet
Limmattalstrasse 186
8049 Zürich
- 8 Reformhaus
Höngger Markt
Daniel Fontolliet
Regensdorferstrasse 5
8049 Zürich
- 9 DIALOG Mode aus Freude
Ursula Vogt
Limmattalstrasse 184
8049 Zürich
- 10 WYCO SPORT HÖNGG
Limmattalstrasse 167
8049 Zürich
- 11 Elsener R./Velos-Motos
Regensdorferstrasse 4
8049 Zürich
- 12 ES TECHNIK E. Seiler
Büromaschinen
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich
- 13 Il Punto
Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
- 14 Papeterie Morgenthaler
Ackersteinstrasse 207
8049 Zürich
- 15 Foto-Video Peyer
Inh. E.+E. Föhr
Limmattalstrasse 164
8049 Zürich
- 16 BEAU TEMPS MODE
H. Amstad
Limmattalstrasse 178
8049 Zürich
- 17 C. Grob
Sanitärinstallationen
Limmattalstrasse 147
8049 Zürich
- 18 «ZÜRICH» Versicherungen
Wieslergasse 8
8049 Zürich
- 19 Herensperger Optik
im Höngger Markt
8049 Zürich
- 20 HGH Infostand
(Foyer)
- 21 Atelier Vera Lange
Orientteppiche-Reparaturen
Ackersteinstrasse 205
8049 Zürich
- 22 Roland Huber
Innendekoration
Limmattalstrasse 200
8049 Zürich
- 23 Jürg Kropf
Zimmerei-Schreinerei
Limmattalstrasse 142
8049 Zürich
- 24 Denzler
Cheminées, Ofenbau
Heizenholz 39
8049 Zürich
- 25 Hans-Rudolf Frehner
Gsteigstrasse 41
8049 Zürich
- 27 Fawer Radio TV
Höngger Markt
8049 Zürich
- 28 Druckerei AG Höngg
Pfingstweidstrasse 6
8049 Zürich
- 29 Furrer & Co.
Elektro-Installationen
Limmattalstrasse 162
8049 Zürich
- 30 POLO Reisen AG
Regensdorferstrasse 3
8049 Zürich
- 31 WINTERTHUR-Versicherungen
- 32 Generalagentur Höngg
Schärrengrasse 2/Höngger Markt
8049 Zürich
- A. Schmid Autofahrschule
Giblenstrasse 25
8049 Zürich
- 33 Albert Zirn
Pelzmode
Am Wasser 157
8049 Zürich
- 34 Dorfclade Höngg
P. Chassot
Wieslergasse 10
8049 Zürich
- 35 Jos. Berchtold
Naglerwiesenstrasse 2
8049 Zürich
- 36 Tombolastand
(Foyer)
- 37 Ryffel+Landis AG
Schreinerei
Am Wasser 55
8049 Zürich
- 38 Willi Huber
Brennstoffe+Transporte
Gsteigstrasse 5
8049 Zürich
- 39 Meier+Co.
Eisenwaren — Haushalt
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
- 40 Gebr. Kneubühler
Malergeschäft
Limmattalstrasse 234
8049 Zürich
- 41 AGR — Allg. Reinigungen
Lehenstrasse 74
8037 Zürich
- 42 F. Christinger
Heizenholz 21
8049 Zürich
- 43 Garage Konrad AG
K. Christinger
Heizenholz 25
8049 Zürich
- 44 Albert Zirn
Pelzmode
Am Wasser 157
8049 Zürich
- 45 Viconnex AG
Grafik
Riedhofstrasse 354
8049 Zürich
- 46 René Bodmer
Teppiche
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich
- 47 Huwyler+Caplazi
Sanitär/Umgebauten/
Reparaturservice
Am Wasser 91
8049 Zürich
- 48 Restaurant Neue Waid
Waidbadstrasse 45
8037 Zürich
- 49 Restaurant Mühlehalde
Limmattalstrasse 215
8049 Zürich
- 50 SBC, ZKB
- 51 SBV, SKA
- 52 Verlag «Höngger»
Postfach
8049 Zürich
- 53
- 54 Emil Wegmann
Obst- und Weinbau
Frankentalerstrasse 60
8049 Zürich
- 55 «Orgeli-Maa»
Ballone
- 56 Bell AG
Metzgerei
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
- 57 Garage Konrad AG
K. Christinger
Heizenholz 25
8049 Zürich
- 58 Blumengeschäft Jakob
Limmattalstrasse 224
8049 Zürich
- 59 Dorfclade Höngg
P. Chassot
Wieslergasse 10
8049 Zürich
- 60 HGH Infosäule

Plakatwände Aussteller im Foyer und Gewerbebeiz



Höngger Streiflichter

Die Schreinerei JOS. BERCHTOLD AG



Mein Vater gründete die Schreinerei Berchtold vor 66 Jahren und beschäftigte in der Werkstatt an der Limmattalstrasse in der ersten Zeit einen einzigen Mitarbeiter. Heute gehören wir mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den grössten Höngger Gewerbetrieben. Zu unseren Spezialitäten zählen Schreinerarbeiten, Innenausbau, Ladenbau, Fensterbau und Küchenbau. Wir arbeiten für Private sowie Geschäfte aller Art und öffentlichen Institutionen. Ganz besonders pflegen wir die Einzel- und Spezialanfertigung nach Ideen unserer vielfältigen Kundschaft, Plänen von Architekten und Innenarchitekten oder nach eigenen Entwürfen. Ob klein oder gross: jeder Auftrag hat bei uns den gleichen Stellenwert und wird unserem obersten Grundsatz getreu mit Sinn für hervorragende Qualität ausgeführt. Das bedeutet sorgfältige Materialwahl, handwerkliches Können und gutes Formgefühl. In den letzten Jahren haben wir auch im sachgerechten und sorgfältigen Restaurieren von alten Möbeln grosse Erfahrungen gesammelt und werterhaltende Techniken entwickelt.

Dank unserer Treue zum Qualitätsbegriff geniessen wir in unserer Branche einen guten Ruf und dürfen dankbar und stolz auf das Vertrauen einer breiten Kundschaft zählen. Unser Auftragseingang besteht deshalb fast vollständig aus Direktanfragen oder Wettbewerben, zu welchen wir eingeladen werden. Wir geben darum auch sehr wenig Geld für Werbung aus, was selbstverständlich unseren Kunden zugute kommt. Wenn Sie ein Problem haben, das Ihnen der Schreiner lösen kann, dann wenden Sie sich an uns. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

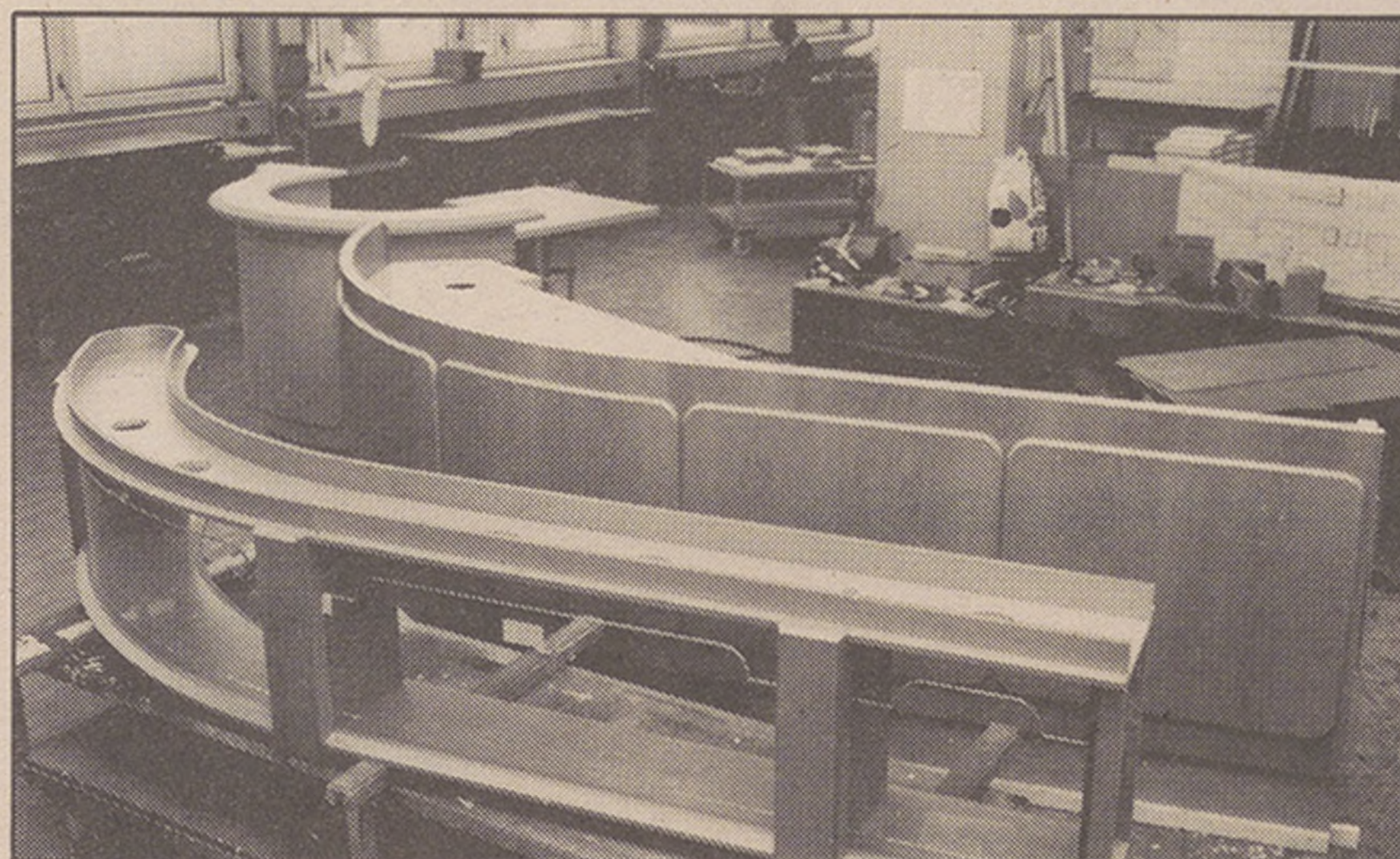
Ihr *Jos. Berchtold*
Jos. Berchtold
Eidg. dipl. Schreinermeister

Wettbewerb

am Höngger Wümmetfäsch

Bei unserer Ausstellung im Foyer des Kirchgemeindehauses finden Sie Wettbewerbskarten, die Fragen und (solange Vorrat) einen Geschenk-Kugelschreiber. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.

Machen Sie mit!



Der Innenausbau erfordert geräumige Werkhallen. Unsere Werkstätten sind für jede anfallende Arbeit gut ausgerüstet, hell und mit allen modernen Sicherheits-einrichtungen versehen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht auch eine Kantine zur Verfügung.

Diese künstlerisch gestaltete Haustüre entstand nach unseren eigenen Entwürfen. In einer solchen Arbeit verbindet sich moderne Technik mit dem handwerklichen Können in schönster Art und Weise.



Immer gerne für Sie im Einsatz



Die Berufswelt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Auch der Schreiner arbeitet heute mit EDV und bedient elektronisch gesteuerte Präzisionsmaschinen. Wer diesen interessanten Beruf des Schreiners kennen lernen

möchte, kommt am besten einmal zu uns in eine Schnupperlehre. Den Termin können wir telefonisch vereinbaren: Telefon 341 23 00.

Breite Produktpalette

Der Ruf, überdurchschnittliche Qualität zu liefern, verpflichtet in mancher Hinsicht. Es beginnt beim Kundengespräch und dem Entwickeln und Skizzieren der Ideen, einem guten Design und fachgerechten Konstruktionsplänen. Damit diese Grundlagen optimal erarbeitet werden können, setzen wir modernste EDV-Technik ein. Ebenso für die Materialwahl und die Materialberechnungen. In unserer Branche müssen sich elektronisch gesteuerte Maschinen und das handwerkliche Können der Mitarbeiter sinnvoll ergänzen, um rationell qualitativ hoch-

stehende Arbeiten ausführen zu können. Wir erneuern und ergänzen darum unsere technische Ausrüstung laufend und legen gleichzeitig grossen Wert auf die ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter auf allen Stufen. (Nicht zuletzt darum bestehen auch unsere Lehrlinge immer wieder mit Spitzenrängen die Lehrabschlussprüfungen.) Wo immer Holz beteiligt ist, sind wir der richtige Partner für Sie.

Wir stellen Ihnen hier das Arbeitsprogramm unserer Firma vor:

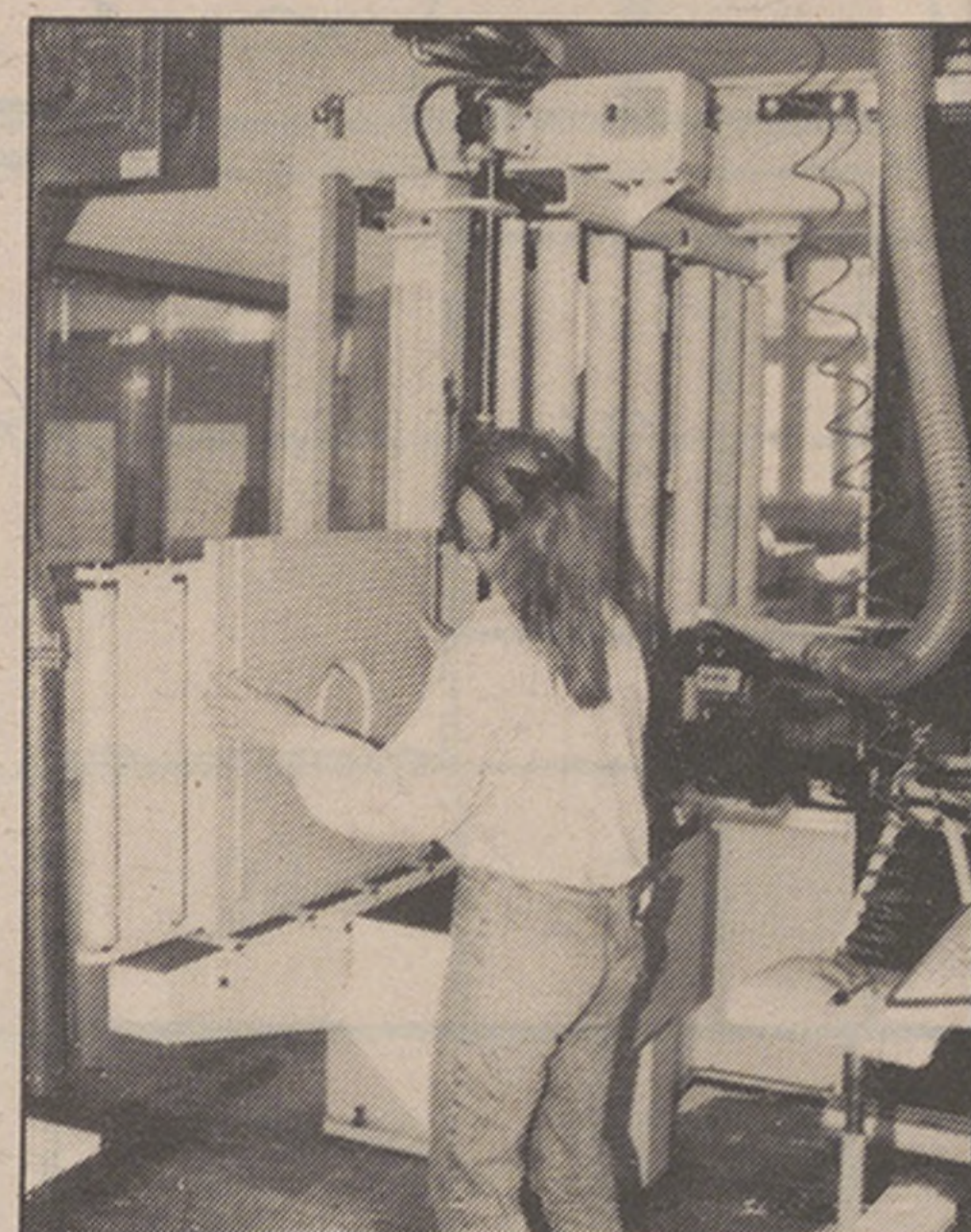
- Innenausbau von Wohn- und Geschäftshäusern
- Anspruchsvoller Innenausbau in Villen und Einfamilienhäusern
- Individueller Ladenbau
- Schalteranlagen/Durchreichen
- Empfangshallen/Portierlogen
- Direktions-/Sitzungszimmer
- Naturholztafel
- Klassenzimmer-/Lehrerzimmer-Ausbauten
- Restaurant-/Bar-/Kantinen-einrichtungen
- Küchen (Einzelanfertigungen + Norm)
- Arztpraxen/Labors
- Möbel und Innenausbau in Kunstharz
- Einbauschränke und Regale
- Bibliotheken
- Spezialmöbel
- Handwerklich angefertigte Haustüren
- Türen und Trennwände jeder Art
- Glaswände und Abschlüsse
- Schall-/feuerhemmende Wände und Türen

Bauschreinerarbeiten
Sims- und Ringleitungskanäle
Rolladendeckel/Normbauelemente

- Umbauten und Reparaturen
- Isolation von Dachböden usw.
- Beratung und Gestaltung
- Lieferung von Möblierungen für Hotels, Spitäler, Heime
- Appartements
- Lieferung und Einrichtung von Aussteuern, Einzelmöbel
- Bestuhlung und Tische für Restaurants, Säle, Konferenzzimmer
- Bau- und Möbel-Beizarbeiten
- Überholen und Auffrischen von Möbeln und Innenausbauten
- 2- und 3fach Isolierglas-Fenster in Holz und Holz/Metall für Neubauten
- Reno-Fenster mit Isolierverglasung für Altbauten
- Sanieren, Dichten, Einpassen und Reparieren von alten Fenstern

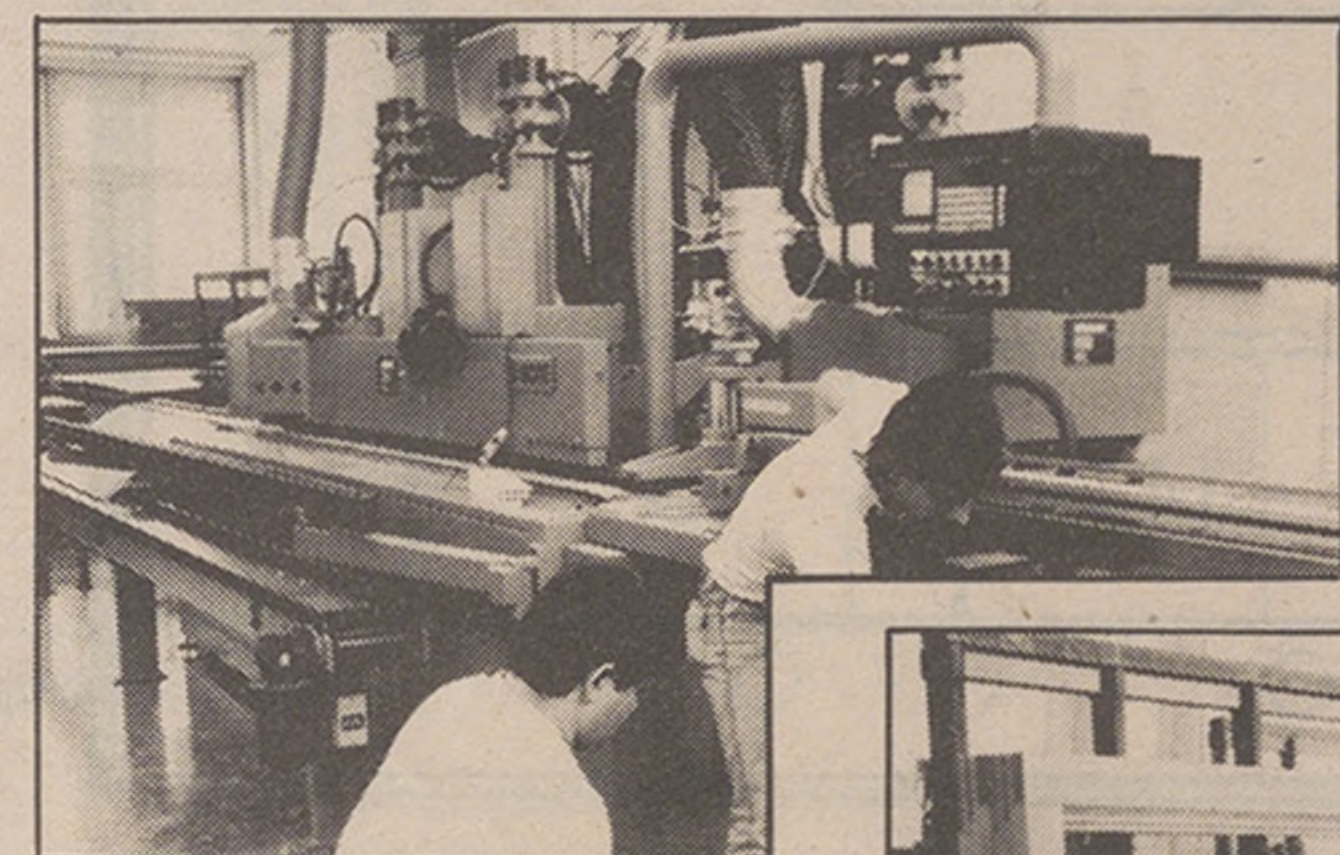
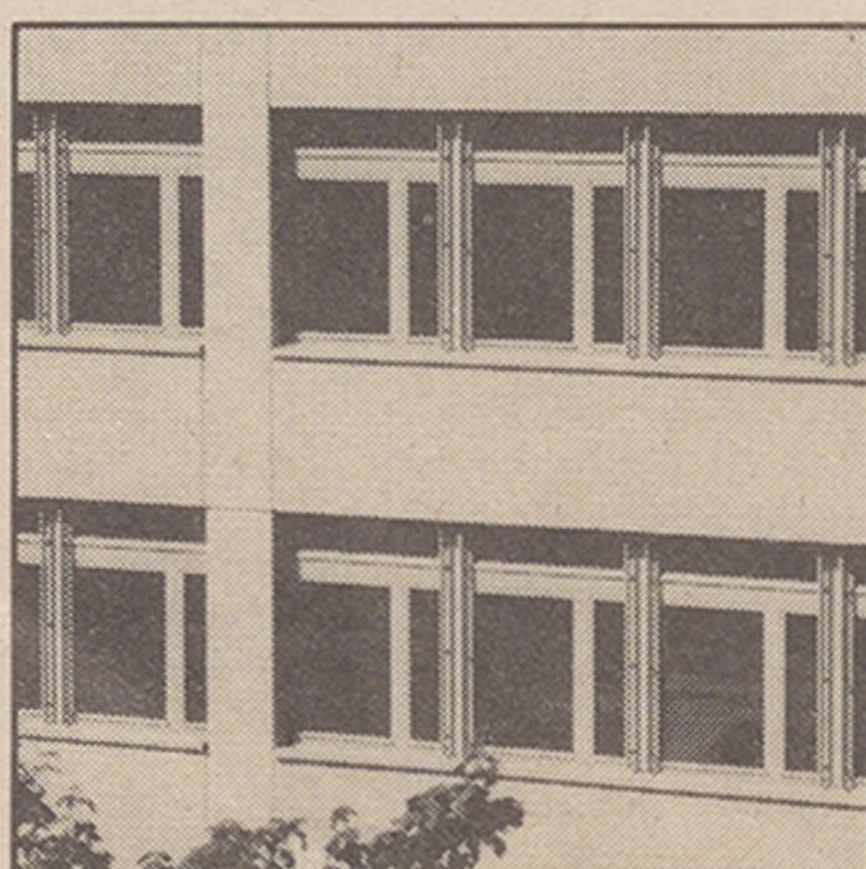
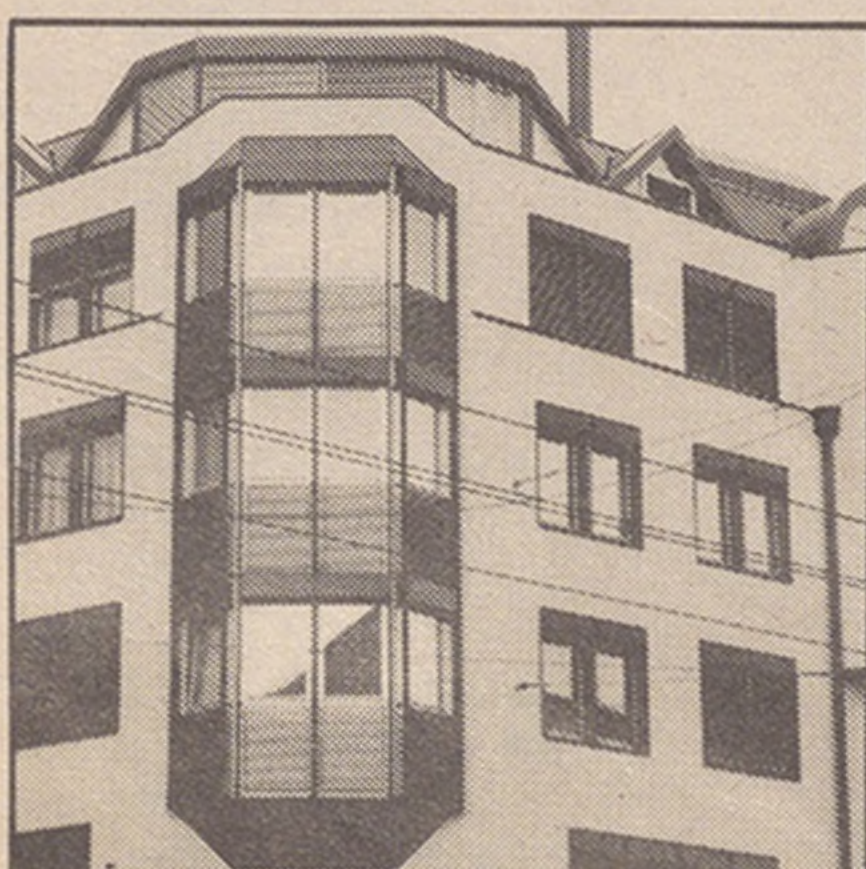
Schreiner machen Karriere

Schreiner — ein Beruf für Mädchen und Knaben



Fensterbau

In unserer modernen Fensterbau-Abteilung konstruieren wir Fenster nach neusten wärme- und schalltechnischen Erkenntnissen. Diese erfüllen alle Anforderungen an den Umweltschutz und die Sicherheit. Wir stellen aber nicht nur neue Fenster in Einzelanfertigung oder in Serie, mit 2- oder 3fach-Isolierglas in Holz oder Holz/Metall her, denn in vielen Fällen lohnt sich eine Renovation. Unsere Stärke liegt in der fachmännischen Beratung.



Mit dieser elektronisch gesteuerten, programmierbaren Maschine fabrizieren wir unsere Qualitätsfenster.



Das Gütezeichen der Züri-Schreiner

Jürg Kropf Zimmerei Treppenbau Schreinerei Glaserie

Limmattalstrasse 142

Jürg Kropf führt zusammen mit seinen fünf Mitarbeitern Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten aus. An der permanenten Wohnschau in den Räumlichkeiten des Innendekorationsgeschäftes von Roland Huber im Höngger Markt ist Jürg Kropf ebenfalls beteiligt.

1949 übernahm Johann Kropf, der Vater des heutigen Besitzers, die Zimmerei von Jakob Ruf. Jürg Kropf führt die Firma seit 1976

Zimmerarbeiten

Jürg Kropf und seine Mitarbeiter führen sämtliche Zimmerarbeiten aus, die bei Neubauten oder Umbauten anfallen. Dazu gehören Dachkonstruktionen, Isolationen, Täferarbeiten und Treppenbau.

Schreinerarbeiten

Zu den Schreinerarbeiten zählen Kundenarbeiten wie Türen, Schränke, Einbauten und Reparaturen.

Glaserarbeiten

Fenstereinbauten und Reparaturen gehören zu den Glaserarbeiten, die Jürg Kropf mit seinen Leuten ebenfalls ausführt.

Bell AG Filiale Höngg

Limmattalstrasse 177

Die Filiale der Bell AG in Höngg ist die Nachfolgerin der ehemaligen Metzgerei Heinrich. Roland Krieg, heutiger Geschäftsführer der Bell-Filiale Höngg, war vorher schon 14 Jahre in der Metzgerei Heinrich tätig.

Gegründet wurde die ehemalige Metzgerei Heinrich 1919 von Josef Heinrich, und zwar im 1894 erbauten Haus Flora, in dem sich heute die Höngger Filiale des Schweizerischen Bankvereins befindet.

Später gesellte sich zur Metzgerei Heinrich eine Filiale im alten Rebstock. 1962 erfolgte ein Neubau beim Meierhof, 1984 ein Umbau. Ebenfalls 1984 wurde das alte Lädli im Haus Flora geschlossen. 1989 erfolgte die Übernahme der Metzgerei Heinrich an der Limmattalstrasse 177 durch die Bell AG, die auch das Personal weiter beschäftigt.

Handwerkerstützpunkt

Jürg Kropf beteiligt sich auch am Handwerkerstützpunkt, den Roland Huber seinem Innendekorationsgeschäft angegliedert hat. An einem kleinen Stand präsentiert Jürg Kropf Beispiele von Zimmerarbeiten.

Aktivitäten am Stand

Am Stand an der Gewerbeschau stellt Jürg Kropf Werkzeuge und Maschinen aus, die für die Holzbearbeitung eingesetzt werden. Selbstverständlich haben die Besucher Gelegenheit, sich in Fragen rund um «Zimmerarbeiten» beraten zu lassen.

dialog — Mode aus Freude

Limmattalstrasse 184

Die Boutique dialog ist das jüngste Modegeschäft in Höngg. Seit dem 1. Dezember 1989 sorgen im hübschen Riegelhäuschen an der Limmattalstrasse 184 Beatrice Alchenberger und Ursula Vogt für modischen Auftritt im Quartier. Mit Erfolg — ihre Philosophie, Freude an der Mode zu vermitteln, Einkaufen mit Spass und einem Tässchen Kaffee, wurde gut aufgenommen.

dialog will Kundinnen jeden Alters ansprechen. Bekannte Marken wie Bernd Berger, comma, Otto Kern, Dieter Heupel, Oui Set, K. Steilmann bürgen für exklusive Boutique-Mode. Meistens sind die farblich abgestimmten Modelle auch als Einzelteile erhältlich.

Das Sortiment

umfasst den ganzen Bereich der Damenoberbekleidung wie: Blusen, Jupes, Kleider, Kostüme, Blazer, farbige, kuschelweiche Kunstpelzjacken, sportliche und elegante Blousons sowie Mäntel usw. dialog offeriert Mode in der mittleren bis oberen Preisklasse mit Spezialgrössen nach oben und unten. Auch eine Jeans-Ecke der Marke Rifle ist in der Boutique eingerichtet.

Das Angebot wird komplettiert mit Modeschmuck aus den Philippinen, von Ursula Vogt dort persönlich entdeckt und eingekauft, ebenso die exklusiven Handtaschen.

Für den modischen Mann

stehen Hemden von Artigiano, sportliche Pullover von Carlo Colucci, Krawatten und Boxershorts sowie Kimonos aus Seide zur Auswahl. Gürtel und Foulards für Damen und Herren fehlen natürlich auch nicht.

dialog sucht den Dialog — am Stand, an der Gewerbeschau präsentieren B. Alchenberger und U. Vogt vor allem Modeschmuck aus dem Fernen Osten, Foulards, Krawatten, Taschen und Seidenkimonos.

dialog

Mode aus Freude

*Erst elf Monate
in Höngg
und schon so viele
Freundinnen und
Freunde gewonnen.*

Vielen Dank!

dialog — wir verwöhnen Sie!

- * Damenmode bekannter Marken in kleinen und grossen Grössen
- * Damen- und Herren-Accessoires
- * Modeschmuck

dialog
Limmattalstrasse 184
Höngger Markt
Telefon 341 82 00



Fachgeschäft: Fleisch, Wurst, Traiteur

Die Bell führt in ihrem Sortiment verschiedene Quick-Produkte: Quick-Schüfeli, Quick-Hals, Quick-Schinkli, Quick-Kasseler, Quick-Nüssli sowie Quick-Zunge. Weitere Spezialitäten sind: Schweinsfilets im Teig, Portionentatar und Fondue chinoise. Das Fondue chinoise wird auf Wunsch auf einer Platte hergerichtet. Die dazu passenden Saucen werden ebenfalls bereit gestellt. Im Trend liegen auch Natura Beef und Bell Porc.

Aktivitäten am Stand

Die Bell-Filiale hat ihren Stand beim Eingang zur Gewerbeschau im Freien. In Aktion offeriert sie eine Spezialsalami, die stückweise verkauft wird. Vom Grill gibt es Hamburgers, Jubi-Bratwürste, Cervelats und Schweinssteaks.



*Besuchen Sie uns
am Stand
an der Höngger
Gewerbeschau*

*Wir verwöhnen Sie gerne mit
kulinarischen Genüssen:*

Salami spezial

*Hamburger, Jubi-Bratwurst
und Cervelats vom Grill*

Ihr Bell-Team
vom Meierhofplatz
Limmattalstrasse 177
Telefon 341 77 77



Jürg Kropf
Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Glaserie

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

Mit diesem Abdruck, zum ersten Eindruck.

Was Sie hier in den Händen halten, ist die Sondernummer aus dem Hause des «Höngger» Verlages.

Zum ersten Mal sind auch wir mit einem Stand mit dabei.

Was Sie schon immer wissen wollten über die Druckerei AG Höngg, über Ihre Quartierzeitung, den «Höngger», über das «Wie» oder sogar «Warum», stellen Sie uns Ihre Fragen.

Besuchen Sie uns am Stand, wir zeigen Ihnen gerne, wie bunt wir es treiben.

Druckerei AG Höngg

Druckerei AG Höngg, Verlag «Höngger»

Pfingstweidstrasse 6

Die Druckerei AG Höngg druckt nicht nur schwarz auf weiss, sondern auch vierfarbig. Sie stellt Druckerzeugnisse von A (wie Akzidenzen) bis Z (wie Zeitungen) her. Im eigenen Verlag erscheint einmal wöchentlich der «Höngger». Ihre Quartierzeitung findet die Höngger Bevölkerung jeweils freitags im Briefkasten vor.

Den Anfang nahm die Quartierzeitung 1926, damals unter dem Namen «Korrespondenzblatt der Gemeinden Höngg und Oberengstringen». Höngg war damals, wie zum Beispiel Affoltern, Oerlikon und Seebach, eine eigenständige Gemeinde. Erst 1934 kam Höngg durch die Eingemeindung zur Stadt Zürich. Gegründet wurde der Vorläufer des «Hönggers» durch die Gebrüder Moos, die eine Druckerei an der Bauherrenstrasse betrieben. 1967 übernahmen Louis und Erich Egli den «Höngger» von der Witwe des verstorbenen Zeitungsgründers Anton Moos.

Grafisches Handwerk mit Tradition

Von Kindsbeinen an sind sich Louis und Erich Egli an das ganz besondere Geräusch der Druckmaschinen gewöhnt. Ihr Vater war Geschäftsführer in einem Druckereibetrieb mit Zeitungsverlag im Luzerner Wiggertal. Heute wird der «Höngger» im Betrieb der Druckerei AG Höngg an der Pfingstweidstrasse 6 gesetzt und gedruckt. Hier befinden sich auch die Redaktionsräume. Die Druckerei AG Höngg ist ein Familienbetrieb. Neben Louis Egli, dem die Druckvorstufe (Administration, Redaktion, Satz) untersteht, und Erich Egli, der für Repro, Druck und Spedition zuständig ist, legen auch die Ehefrauen Hand an. Rita Egli, die Gattin von Louis Egli, arbeitet in der Administration und übernimmt auch redaktionelle Aufgaben, während Hanny Egli, Ehefrau von Erich Egli, im Satz tätig ist. Die Druckerei AG Höngg beschäftigt zehn Angestellte. Weitere fünfzehn Personen arbeiten als freie Mitarbeiterinnen für das Unternehmen. Dies vorwiegend im redaktionellen Bereich und als Aushilfen im Betrieb und bei der Zeitungsspedition.

Absolute Unabhängigkeit

Redaktion und Verlag des «Hönggers» sind von keiner Seite subventioniert. Auf finanzielle Unabhängigkeit und politische Neutralität legt Louis Egli grossen Wert.

ES Technik

Limmattalstrasse 151

Die ES Technik ist ein auf Büromaschinen und Karteilifte spezialisiertes Höngger Unternehmen. Der Slogan der ES Technik lautet denn auch: «Ihr Büro - unser Beruf».



Xerox 3010

Ernst Seiler möchte seiner Kundschaft die Neuheit in der Schweiz, den Xerox 3010, näher vorstellen.

Mit dem Xerox 3010 sind Telefax- und digitale Kopiertechnologie in einem Gerät vereint. Das Gerät gehört zur Telefax CCITT-Gruppe 3. Es druckt und scannt mit einer Auflösung von 400x400 dpi. Der Xerox 3010 verfügt über eine Halbton-Wiedergabe von 64 Graustufen. Kopieren und empfangen von Grafiken und Fotos in ausgezeichneter Qualität sind keine leeren Versprechungen. Mit dem 4MB-Speicher kann man 300 Seiten abspeichern. Zur 200 Rufnummern-Speicherkapazität kommen 7 Spezialkarten für je 15 vertrauliche Nummern dazu. Der Xerox 3010 basiert auf Lasertechnologie.

TA OPS 400

Die grösste TA-Bildschirmschreibmaschine für den Einstieg ins Office-Publishing. Im Composermodus lassen sich erstellte Grafiken, Bilder und Textblöcke beliebig miteinander kombinieren. Adressdatenbank, Text- und Bildverarbeitung in einem Gerät. Gehä-Aktenvernichter, der schon bei «Watergate» Geschichte machte.

Der «Höngger» ist ein Forum für die Quartierbevölkerung. Hier kommen auch LeserInnen nicht zu kurz. In Form von Leserbriefen können sie ihre Meinung verlauten lassen. Der «Höngger» ist ein Organ für die Höngger Bevölkerung, aber er lebt auch davon, dass sich die Höngger aktiv an ihrer Quartierzeitung beteiligen — zum Beispiel, indem sie auf der Redaktion anrufen, wenn in Höngg irgend etwas Aussergewöhnliches, Amüsantes passiert.

Informationen aus erster Hand

Wöchentlich finden die LeserInnen auf der ersten Seite des «Hönggers» den Leitartikel, der das Geschehen der vergangenen Woche aus Schweizer Sicht wiedergibt. Vom selben Autor — es handelt sich um Dr. Gerhard von den Bergh — stammen «Das Salzkorn der Woche» sowie der «Kommentar». Kantonsrat Anton Killias (CVP) informiert über die Geschäfte im Kantonsrat. Zuverlässig berichtet Werner Furrer (SVP) wöchentlich über die Sitzungen des Zürcher Gemeinderates. Der «Höngger» lässt alle im Gemeinderat vertretenen Parteien des Kreises 10 zu Worte kommen.

Dass der «Höngger» auch etwas «durchziehen» kann, bewies er 1989 mit der lückenlosen Berichterstattung über die «offene Planung» im Rütihofquartier, zu der über ein Dutzend Artikel erschie-

nen. Neben der Politik kommen auch das Vereinsleben, Firmenanlässe, Sportereignisse, Reportagen und so weiter zum Zug.

Unschlagbar ist der «Höngger», was den Annahmeschluss betrifft. In letzter Minute kann die Redaktion noch auf unerwartete Ereignisse reagieren, was dann allerdings wieder Nacharbeit zur Folge hat...

Druckereibetrieb

Neben dem «Höngger» stellt die Druckerei AG Höngg eine breit gefächerte Palette von Druckerzeugnissen in schwarz bis goldglänzend her.

Der Satz wird auf der modernen Scan-Text-Fotosatzanlage hergestellt, mit der sich Schriftmodifikationen und Negativschriften realisieren lassen. Integriert in die Fotosatzanlage sind ein Raster- und ein Grafikprogramm: Bildintegration ist für später geplant. Die alten Buchdruckmaschinen werden heute (fast) ohne Farbe eingesetzt. Das heisst: zum Stanzen, Rillen, Blindprägen und Numerieren, jedoch selten für den eigentlichen Druck. Gedruckt wird auf Bogenoffsetmaschinen, wobei insgesamt fünf Druckwerke zur Verfügung stehen: Eine Zweifarbenmaschine mit Papierformatgrösse 35 x 52 cm, eine Zweifarben- und eine Einfarbenmaschine für Papierformatgrösse 52 x 72 cm.

Aktivitäten am Stand

«Machen Sie sich ein Bild von uns» Besuchen Sie uns an der Gewerbeschau 1990. Eine Auswahl erlesener Drucksachen vermittelt ein Bild unserer Leistungsfähigkeit. Das Team der Druckerei AG Höngg — offen für Gespräche und Kontakte — erwartet Sie am Stand.

Gebr. Kneubühler Maler- und Tapeziergeschäft

Limmattalstrasse 234

Das Malergeschäft der Gebr. Kneubühler besteht seit 23 Jahren. Beschäftigt werden zirka 28 Maler (inklusive 2 Malerinnen und 2 Lehrlinge).

Ihr Arbeitsgebiet umfasst sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten, Fassadenrenovierungen, Fassaden-Rissanierungen, Betonsanierungen, Kunststoffputze.

Mit harmonischer Farbgestaltung in Innenräumen und an Fassaden werden Akzente gesetzt.

Öffnungszeiten

Gewerbeschau

Freitag, 19. Oktober	18.00—22.00 h
Samstag, 20. Oktober	10.00—20.00 h
Sonntag, 21. Oktober	11.00—19.00 h

Gewerbebeiz

Freitag, 19. Oktober	18.00—00.30 h
Samstag, 20. Oktober	10.00—00.30 h
Sonntag, 21. Oktober	11.00—19.00 h

Gewerbebeiz

Mit Alex Meier, Wirt von der Neuen Waid, bürgt die Gewerbebeiz nicht nur für kulinarische Hochstimmung, sie hat auch einen Platz an der Sonne:

In der Zwinglistube und im angrenzenden Atrium des Kirchgemeindehauses. Die schattenspendenden Sonnenschirme dienen bei eventuellem Regenwetter als schützendes Regendach. Assistent wird Alex Meier von Marcel Leuthold (Mühlehalde) und Raphael Aepli (ehemals Dorfkafe) und Personal.

Öppis für jedes Glüschtl

Den ganzen Tag offerieren die Beizer: Wurstdsalat garniert, Roastbeefsteller, Mischsalat, Birchermüesli, Torten usw.

Von der Voiture: Beinschinken und heisser Fleischkäse

Aus der Küche: Gulaschsuppe, Spaghetti in Variationen, Mah-Meh, Osso bucco, Wädli usw.

Vom Grill: Schweinskoteletten, Rumpsteak, Lammgigotsteak, Kalbssteak usw.

Darfs es Cüpli sy oder es Fläschli Wy?

Alles ist zu haben: Weine offen und in Flaschen, weisse und rote, natürlich aus den heimischen Rebgrütern Chilesteig und Frankentaler sowie Höngger Suuser, Mineralwasser und «harte Wässerchen» oder für müde Männer kalte Milch, «macht munter» und, und, und so weiter.

Willkumm i de Beiz!

ES TECHNIK

BÜROMASCHINEN + KARTEILIFTE

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich
Telefon 01 342 16 30

RESTAURANTS NEUE WAID

Wir verwöhnen Sie in der Gewerbebeiz an der Gewerbeschau im Kirchgemeindehaus Höngg

Alex Meier
Restaurants Neue Waid

Marcel Leuthold
Restaurant Mühlehalde

Mühlehalde

Restaurants · Höngger Zunftstube
Limmattalstrasse 215, 8049 Zürich
Telefon 01/341 70 40

... die feinen UVA Italia mit dem Muscat-Geschmack vom Dorflade Höngg

Ihr Delikatess-Geschäft im Quartier Dorflade Höngg

Pierre & Monika Chassot
8049 Zürich, Wieslergasse 10
Telefon 01 / 3418335

Foto · Video Peyer

Limmattalstrasse 164

Bereits in der dritten Generation führen Elmar und Edith Föhr das bekannte Hönegger Fotogeschäft am Meierhof. Der Grossvater von Edith Föhr, Hans Peyer, gründete die Firma 1951.

Elmar und Edith Föhr, die das Fachgeschäft seit dem 1. Januar 1990 in eigener Regie führen, beschäftigen heute sieben Mitarbeiter.

Rund ums Foto

Bei Foto/Video Peyer findet die Kundschaft eine grosse Auswahl an Sucher- und Spiegelreflexkameras. Angeboten werden auch alle gängigen Filmsorten. Vergrösserungen werden sowohl ab Negativen als auch ab Diapositiven ausgeführt. Daneben bietet das Fotogeschäft eine ganze Reihe weiterer Produkte «rund ums Foto» an, wie beispielsweise Bilderrahmen und Fotoalben.

Videokameras

Auch Videokameras, die sich in den letzten Jahren beim Publikum immer grösserer Beliebtheit erfreuen, führt das Fotogeschäft in seinem Sortiment. Vollständig wird das Programm durch Zubehör wie Videobänder, Leuchten, Akkus usw.

Passfotos

Passfotos offeriert Foto/Video Peyer auch zum Sofortmitnehmen.

Eigenes Atelier

Im eigenen Atelier entstehen Porträt-, Kinder- sowie Familienaufnahmen, aber auch Tieraufnahmen. Von der Vogelspinne bis zum Leguan ist schon manches Tier abgelichtet worden. Doch

am häufigsten sind es immer noch Katzen und Hunde, von denen sich die Besitzer ein Foto wünschen.

Bleibende Erinnerungen

Sehr beliebt beim Publikum sind bleibende Erinnerungen von Taufen, Geburtstagen und natürlich Hochzeiten. Das Fotogeschäft liefert ein fixfertiges Hochzeitsalbum — ein Erinnerungsstück, das ein Paar immer wieder hervorholen wird.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau können sich Besucher im Stand von Foto/Video Peyer zum Ausstellungspreis von Fr. 6.— fotografieren lassen. Aus dem Passfoto wird im Labor eine Vergrösserung von 13 x 18 cm hergestellt. Dieses Bild wird in einen ovalen Kalender für das Jahr 1991 geklebt. Der mit dem eigenen Konterfei versehene Kalender gibt bestimmt ein gelungenes Präsent — entweder für sich selber oder die Mutter/den Vater, die Ehefrau/den Ehemann, die Freundin/den Freund....

Wegen der Laborarbeiten kann der Kalender nicht sofort an der Gewerbeschau abgegeben werden. Er ist ein paar Tage danach bei Foto/Video Peyer abholbereit.

Ausserdem erklären die Fachleute am Stand von Foto/Video Peyer, wie die gängigsten sich auf dem Markt befindenden Videokamerasysteme funktionieren.

Als Hit ist der Videofilm vom Umzug Hönegger Wümmetfäsch 1989 in VHS erhältlich, zum Sonderpreis von Fr. 35.—.

Foto · Video Peyer

Fotos sind wertvoll

Fotos sind lustig

Fotos wecken Erinnerungen

An unserem Stand

WüFä-Hit



Portrait von Ihnen mit Kalender

Grösse 13/18

Fr. 6.—

Grösse 18/24

Fr. 8.—



Video ist aktiv

Video ist spannend

Video lebt

Wir beraten Sie gerne

Edith Föhr

Elmar Föhr

Renata Stierli

Anita Thomas

Christine Blattmann

Nadia Gautschi

Markus Schönbächler

WüFä-Hit

Videofilm vom Umzug 1989 in VHS zu Fr. 35.—

Welches System?

VHS-C

8mm

S-VHS

Mi8

Wir beraten Sie gerne an unserem Stand

Inhaber E.+E.Föhr Telefon 01 · 341 87 77
Limmattalstrasse 164, 8049 Zürich-Höngg

Meierhofplatz

Wir Hönegger Banken
wünschen viel Vergnügen
an der Gewerbeschau



Musikprogramm
in der Gewerbebeiz
offeriert von:

Schweizerische Kreditanstalt
Wiesergasse 2
Telefon 341 16 60



Schweizerischer Bankverein
Limmattalstrasse 180
Telefon 341 50 80

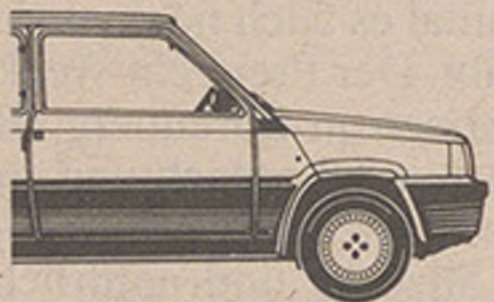
Zürcher Kantonalbank
Regensdorferstrasse 18
Telefon 341 88 82



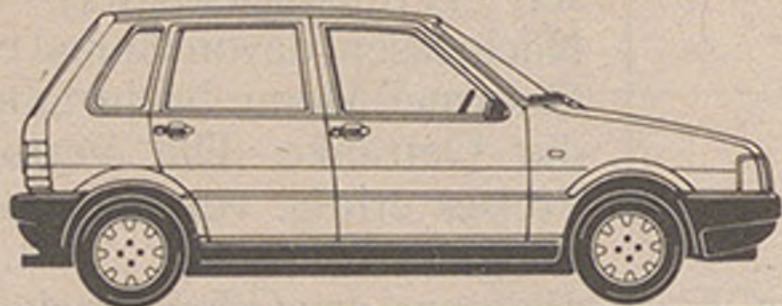
Schweizerische Bankgesellschaft
Limmattalstrasse 160
Telefon 344 12 60

SHOW FIAT TIME

Herzlich willkommen zur FIAT-Starp-



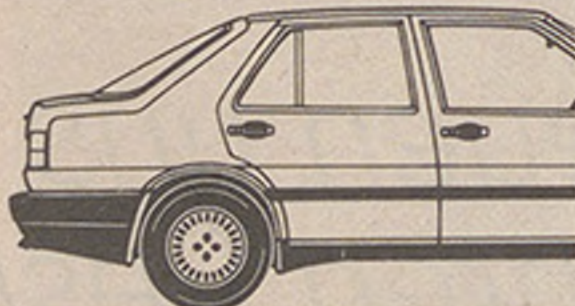
rade. Sehen, staunen und probefahren.



Vom frechen PANDA über den tempera-



mentvollen UNO, den avantgardisti-



schen TIPO bis zum eleganten CROMA.

Garage Konrad AG Zürich

FIAT

Autoreparaturen und Verkauf
Offizielle Vertretung

Geschäftsführer Konrad A. Christinger

8037 Zürich Hönggerstrasse 14+16
Telefon 01/271 75 77 · Fax 01/271 25 40

Garage Konrad AG Zürich

Hönggerstrasse 14/16

Die heutige Garage Konrad AG wurde von Alfred Konrad vor dreissig Jahren als Einzelfirma gegründet. 1975 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Fünf Jahre später übernahm der jetzige Inhaber, Konrad Christinger, den Garagebetrieb.

Ebenfalls seit dreissig Jahren ist die Garage Konrad AG Vertreterin der Marke Fiat. Die Garage Konrad AG verkauft Neuwagen sowie Occasionen und führt Autoreparaturen aus. Konrad Christinger zur Seite stehen drei Angestellte.

Wintertest

Bevor der Winter einbricht, ist es sicher sinnvoll, das Auto auf seine Winterauglichkeit zu überprüfen. Wie in den vergangenen Jahren führt Konrad Christinger im Oktober und November in seiner Garage einen 10-Punkte-Test durch.

Dabei werden geprüft:

1. Motor auf Winter umstellen
2. Kühlmittel messen, wenn notwendig ersetzen
3. Scheibenwaschanlage mit Gefrierschutz versehen
4. Wischblätter kontrollieren
5. Beleuchtung kontrollieren
6. Batterie kontrollieren
7. Türgummi und Schlosszylinder mit Silikon einsprühen
8. Pneukontrolle. Die Profiltiefe sollte bei Winterpneus 4 mm betragen. Abklären, ob allenfalls neue Winterpneus notwendig sind
9. Unterbodenschutz kontrollieren
10. Bremsflüssigkeit, Siedepunkt messen (mindestens 170 Grad)

Diesen Test führt die Garage Konrad AG gegen einen Unkostenbeitrag von 50.— Franken durch.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau ist die Garage Konrad AG mit einem Stand vertreten. Ihrer Stammkundschaft hat sie vor Eröffnung der Gewerbeschau eine Einladung verschickt. Wer diese Einladung anlässlich der Höngger Gewerbeschau am Stand der Garage Konrad AG abstempeln lässt, erhält für den beschriebenen Winter-Test zusätzlich einen Rabatt von 10 Prozent.

Aber auch Besucher der Gewerbeschau, die keine persönliche Einladung der Garage Konrad AG erhalten haben, können vom Rabatt für den Winter-Test profitieren. Am Stand der Garage Konrad AG werden weitere Einladungen auflegen. Es gilt nun, den Namen eintragen zu lassen und die Karte abzustempeln. Wird der Winter-Test dann durch die Garage Konrad AG vorgenommen, werden ebenfalls 10 Prozent Rabatt gewährt.

Tombola – viele Super-Preise!

Was eine rechte Gewerbeschau sein will, wartet auch mit einer lukrativen Tombola auf. Nicht umsonst wirbt der Verein Handel und Gewerbe Höngger mit einer «grossen Tombola» um die Gunst der Bevölkerung.

26 Hauptpreise

Wie an anderer Stelle schon berichtet, winkt als 1. Preis ein feuerroter *Fiat Panda 1000 L i.e.* der Garage Konrad AG im Wert von Fr. 11 190.—. Dieses wendige Auto in «handlicher» Stadtgrösse verfügt serienmässig unter anderem über ein 5-Ganggetriebe, Vorderradantrieb, einen zusätzlichen inneren Kotflügelschutz, Scheibenbremsen vorn, Bremskraftregler, heizbare Heckscheibe, Nebellichter hinten und, nicht zu vergessen, sechs Jahre Antikorrosionsgarantie. Und das alles gegen ein Los für Fr. 1.—.

Aber es geht noch weiter: Wen es in die Ferne zieht, kann sich am 2. Preis freuen: eine Reise nach Wahl (zu verstehen als Auswahl, nicht als neue Destination), Wert Fr. 6000.— von MB-Reisen. Mit dem 3. Preis, einer Vespa-Cosa 125 123 cm³ von 2-Rad-Elser, kann sich der Gewinner unverzüglich auf den Weg

machen. Eine Video-Kamera von Fawer TV im Wert von Fr. 2200.— gehört dem Gewinner des 4. Preises. Ein Goldschlüsselanhänger mit Höngger Wappen und eine ebensolche Brosche von R. Th. Gloor im Wert von je Fr. 1600.— sind weitere Preise. Drei Mountain-Bikes, Mikrowellenherd, Klosett-Dusche, Gold, Gutscheine oder gar ein Jahr lang jeden Sonntag einen Zopf zum Zmorge vom Dorfbeck Baur — wenn das keine Schlagerpreise sind! Und deren gibt es 26...

1000 Soforttreffer

Damit nicht genug — neben diesen Gaben warten noch 1000 Soforttreffer auf Abnehmer. Dass es sich auch hier lohnt, sein Glück zu versuchen, zeigt die Tatsache, dass der «billigste» Preis einem Wert von Fr. 10.— entspricht.

Greifen Sie deshalb herzlich zu beim Loskauf, eine Gesamtpreissumme von Fr. 40 000.— lockt.

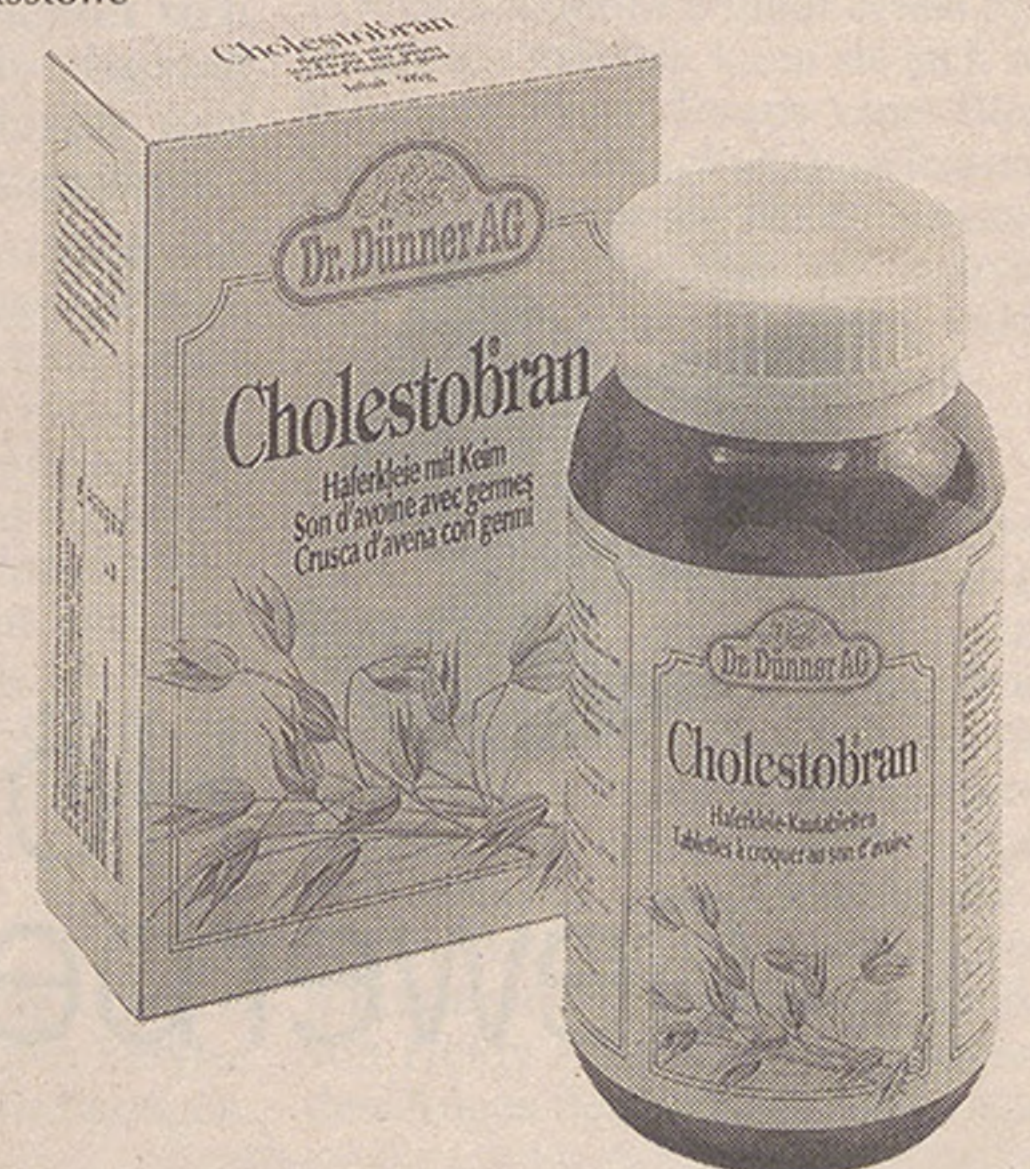
Erhöhter Cholesterinwert?

Haferkleie als Ergänzung zur gesundheitsbewussten Ernährung

Veranlasst durch den Zusammenhang zwischen den modernen Lebens- und Ernährungsgewohnheiten und dem Ansteigen der bekannten Zivilisations-Krankheiten befasste sich die Ernährungswissenschaft intensiv mit ballaststoffreicher, pflanzlicher Ernährung. Durch ihre wertvollen Inhaltsstoffe rückte dabei die Haferkleie besonders in den Blickpunkt des Interesses.

Erhältlich in Packungen à 400 g oder als wohlschmeckende Kautablette.

Vertrieb:
Dr. Dünner AG
9533 Kirchberg
Schweiz

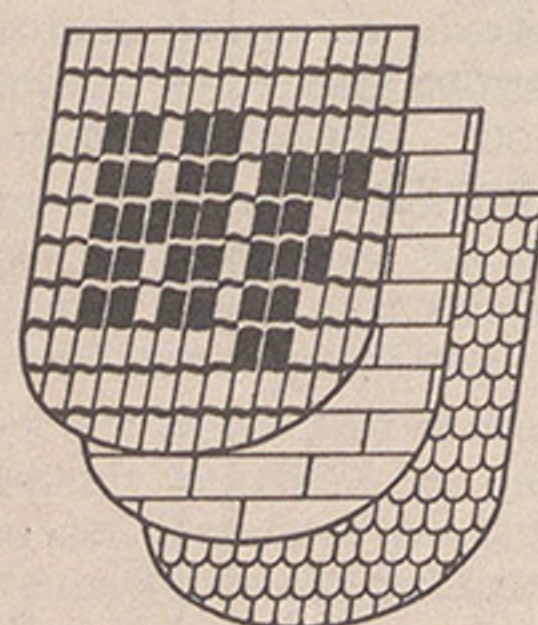


Reformhaus

HÖNGGER-MARKT

Daniel Fontollet · Regensdorferstr. 5
8049 Zürich · Tel. 01-341 94 80

Dachdecker



H. R. Frehner

dipl. Dachdeckermeister

Gsteigstrasse 41
8049 Zürich
Telefon 341 76 78

Neue Ausdrucksformen in der dekorativen Graphik

CompArt-Bilder von Blanka Petrask.

CompArt Ausstellungen in Zürich haben es bewiesen: CompArt von Blanka Petrask, frei gestaltet an einem Personal Computer, eröffnet neue, dem EDV Zeitalter adäquate Ausdrucksformen. Ihre auf Disketten gespeicherten Bilder erlauben deren Bearbeitung auf einem Grosscomputer mit einer Auflösung von hundert Linien pro Millimeter und Farbabstufungen in Einprozentschritten in den für den Druck benützten Skalafarben. Das ergibt eine Millionenzahl von Farbkombinationen. Der erste Handdruck der limitierten Auflage ist gleichzeitig auch das erste Bild auf Papier, denn zwischen der digitalen Bildaufzeichnung und dem ersten Andruck ist keine Optik, sondern ausschliesslich Elektronik im Spiel. Und das ist das Neue, Faszinierende an CompArt.

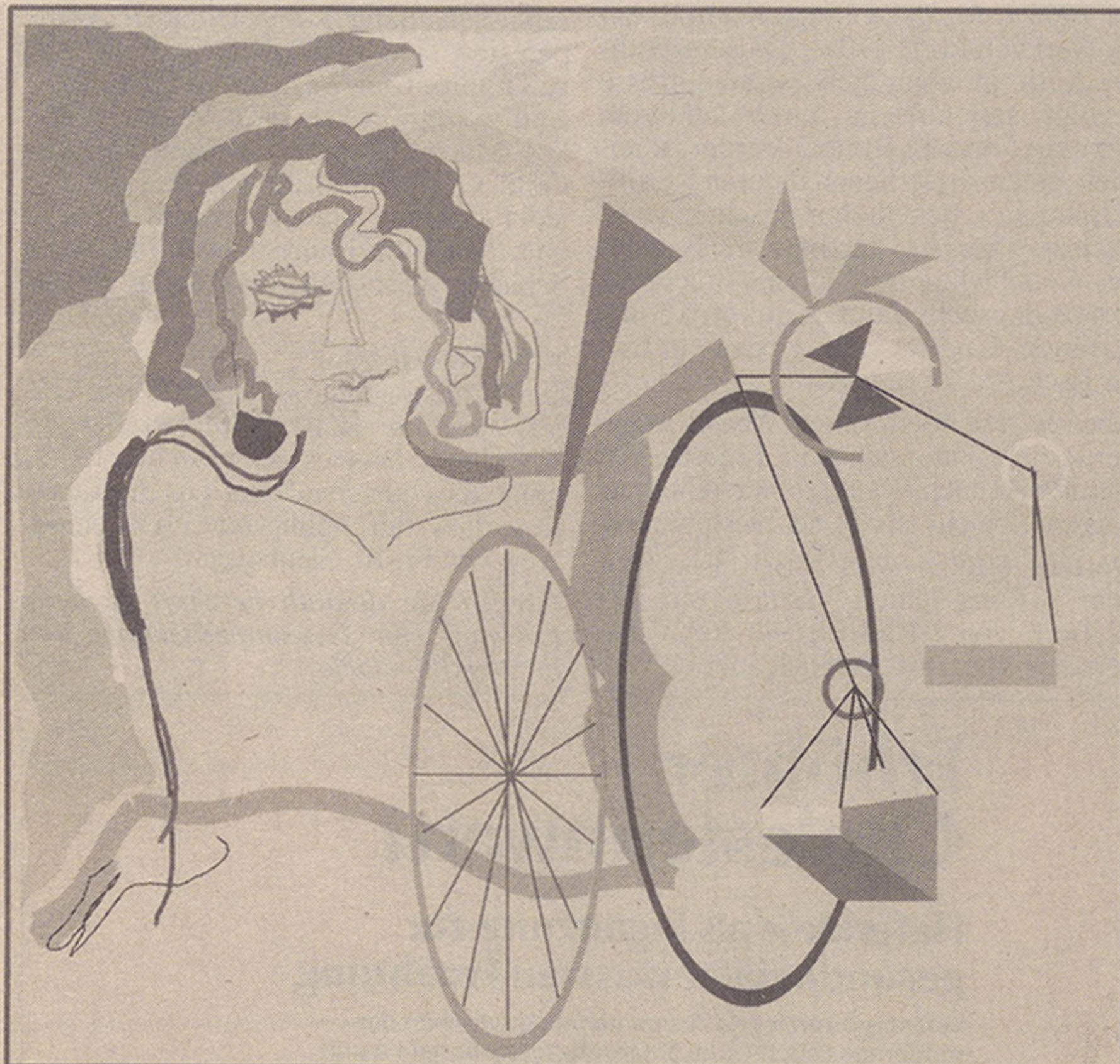
Blanka Petrask

1943 in Prag geboren. 1963–1968: Arbeit im Staatlichen Graphischen Zentrum in Prag (Graphik, Typographie, Fotografie, Gestaltung). Gleichzeitig Besuch der Kunstgewerbeschule Prag.

1968: Flucht in die Schweiz. Tätigkeit als Werbegrafikerin in Zürich. Arbeitet seit 1987 vorwiegend als visuelle Gestalterin am Bildschirm. Blanka Petrask war vom ersten Augenblick an von den neuen Möglichkeiten der Computer-Graphik fasziniert. Über die geometrisch-konstruktiven Spielarten hinaus reizten sie die malerischen, sensitiven, koloristischen, mehrdimensionalen Freiräume dieser neuen graphischen Technologie. In ungezählten Stunden vor graphischem Tablett und Bildschirm versuchte sie, die organischen, figurativen, farblich sensiblen Qualitäten der Computer-Graphik zu entdecken. Ihr Credo: «Wenn der Mensch mit seinen Gefühlen und Visionen die Technik beherrscht, ist er genauso kreativ, human und feinfühlig wie mit Leinwand, Pinsel und Ölfarbe.»

Einige ihrer Werke sind in der «Gewerbebeiz» ausgestellt.

Herausgeber: EDITION VICO
Riedhofstrasse 354
Zürich-Höngg



Fawer TV Hi-Fi, Video

Höngger Markt

Neben individueller Beratung und Verkauf repariert das Fachgeschäft von Hans Fawer sämtliche Geräte der Unterhaltungselektronik. Für neue Geräte besteht ein Lieferservice.

Hans Fawer gründete seine Firma 1968 und beschäftigt vier Angestellte.

Sortiment

Das Fachgeschäft führt in seinem Angebot folgende Artikel:
Fernsehapparate, Videogeräte, Videokameras, Radios, Hi-Fi-Anlagen, Kleingeräte, Natel-C, Beschallungsanlagen, Batterien, Audio- und Videokassetten, Zubehör sowie Satelliten-Empfangsanlagen.

Aktivitäten am Stand

Am Stand an der Gewerbebeiz stellt Hans Fawer eine Satelliten-Empfangsanlage vor. Mit dieser Anlage ist es möglich, Satellitenprogramme zu empfangen, die nicht im Kabelnetz aufgeschaltet sind. Zudem führt die Firma einen Stereolith-Lautsprecher vor. Beim Stereolith-Lautsprecher handelt es sich um einen neuen Stereolautsprecher: Mit nur einer Box wird die Stereowirkung erreicht.

Roland Huber Innendekorationen Wohnschau im Höngger Markt

Limmattalstrasse 200

Roland Huber gründete sein Fachgeschäft für Innendekorationen 1978. Heute beschäftigt er drei Angestellte. Ausserdem arbeitet er mit den Fachleuten des Handwerkerstützpunktes im Höngger Markt sowie mit Partnerateliers zusammen.

Roland Huber und sein Team befassen sich mit dem Einrichten von Wohn- und Büroräumen. Angeboten wird auch eine Gesamtberatung in allen Einrichtungsfragen. Das Sortiment umfasst: — Möbel in Holz, Lack, vergoldet, Messing, Eisen, Marmor, Granit usw.
— Vorhänge, Wandbespannungen, Teppiche, Sonnenstoren, Lamellenvorhän-

ge, Messing-, Holz- und Stoffdekorationen.

— Polstermöbel, Polsterbetten, Salontische, Beistellmöbel, Garderoben, Wasserbetten und konventionelle Betten aller namhaften Marken.

Speziell günstige Preise offeriert Roland Huber für Polstermöbel, Wohnwände, Schlafzimmer, Speisezimmer, Lampen, Büromöbel und vieles andere mehr.

Es gibt kaum etwas in Sachen «Einrichtungen», das Roland Huber nicht liefern könnte. Allerdings verkauft er nur Artikel, die seine hohen Ansprüche an die Qualität erfüllen.

Drei eigene Ausstellungen

In Höngg stellt Roland Huber permanent in drei eigenen Ausstellungen eine Vielzahl an Möbeln aus. Im Show-Room «Am Wasser» präsentiert er laufend eine grosse Auswahl an Polstermö-

beln und Salontischen. Aussergewöhnliche Stücke stellt er im kleinen Geschäft «im Weingarten» aus. Im Höngger Markt überwiegt eine gemischte Auswahl an Betten, die vom Wasserbett bis zum Seniorenbett mit Elektromat reicht, aber auch Speisezimmer, Polstermöbel, Teppiche, Vorhänge und Salontische umfasst. Zur Verfügung stehen der Kundschaft ausserdem alle erdenklichen Unterlagen für den Wohn- und Arbeitsbereich.

Handwerkerstützpunkt

Als Novum für ein Einrichtungsgeschäft hat Roland Huber den Räumlichkeiten im Höngger Markt einen Handwerkerstützpunkt angegliedert. Eine permanente gewerbeschauähnliche Ausstellung orientiert über die Arbeit der angeschlossenen Handwerker, wie Maler, Tapezierer, Schreiner, Zimmermann, Sanitär-Installateur, Cheminée-Bauer und Plattenleger. Der Kunde muss im Falle eines Umbaus oder einer Renovation nicht mehr von Handwerker zu Handwerker pendeln, sondern kann an einem Ort alle Fragen klären. Das bringt den Vorteil, dass durch die gemeinsame Organisation die Termine straffer geführt werden können und sich die Bauzeit verkürzt.

Aktivitäten am Stand

Zum «Gwunder» und zum «Plausch» stellt Roland Huber an seinem Stand an der Gewerbebeiz ein Wasserbett aus. Interessierte und vor allem auch kritische Besucher haben Gelegenheit, sich über die Vorteile eines Wasserbettes zu informieren. Langeweile wird es am Stand von Roland Huber sicher keine geben, zumal es auch noch etwas zu gewinnen gibt. Der Preis: ein Weekend für zwei Personen in Sörenberg (Brienzer Rothorn) mit Übernachtung in einem Super-Komfort-Zimmer mit TV, Radio, Minibar, Sitzecke und natürlich einem Wasserbett. Die Leistungen umfassen zwei Übernachtungen, zwei Morgenessen (Frühstücksbuffet) sowie zwei Nachtessen, davon einmal ein 7gängiges Gourmet-Menü. Nicht inbegriffen sind die Getränke. Die Verlosung dieses Preises erfolgt vor oder nach der Ziehung der Tombola.

Während den Öffnungszeiten der Gewerbebeiz ist auch das Hauptgeschäft im Höngger Markt geöffnet.



G – wie Glück

haben Sie — vielleicht — mit einem Gratislos, das Sie während der Gewerbebeiz in Höngg bei einem Gratis-Computer-Sehtest erhalten.

Herensperger
OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen

Nur das Beste für Ihre Augen!
Im Höngger Markt • Tel. 01/341 21 67



Höngger Gewerbebeiz



Das Team von
Optik Götti
von links:
Elisabeth Maag
Jürg Götti
und Lilly Götti

informieren wir Sie gerne über die neuen Trends in der Brillenmode, Entwicklungen bei den Brillengläsern sowie über neue Kontaktlinsen.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Optik Götti

Brillen und Kontaktlinsen
8049 ZÜRICH - HÖNGG
Limmattalstrasse 189 - Telefon 01/341 20 10

*Wir freuen uns
über Ihren Besuch
an der
Gewerbeausstellung!*

*Sie werden
am Fahrsimulator
«Driving 2000»
den Plausch haben!*

winterthur

Winterthur-Versicherungen
Generalagentur Höngg
Leitung René Leuppi
Schärregerasse 2
8049 Zürich
Telefon 01-341 37 37

VICONNEX
VICONNEX
VICONNEX
VICONNEX
VICONNEX

CompArt

am PC gestaltete Bilder von

Blanka Petrusek

in der Gewerbebeiz
vom 19. bis 21. Oktober 1990
im Kirchgemeindehaus

Edition VICO, Viconnex AG
Riedhofstrasse 354, 8049 Zürich

Dorflade Höngg Wieslergasse 10



Als Vorläuferin des «Dorflade Höngg» darf die Drogerie bezeichnet werden, die Walter Hauser 1947 gründete. Als Walter Hauser 1980 in den Neubau an der Wieslergasse 10 einzog, gab er die Drogerie auf und eröffnete den «Dorflade Hauser».

1985 haben Pierre und Monika Chassot das Geschäft von ihrem Vorgänger übernommen und ihm den Namen «Dorflade Höngg» gegeben. Sie beschäftigen heute in ihrem Lebensmittel- und Comestibles-Laden zwölf Angestellte, darunter auch einige in Teilzeit.

Erlesene Spezialitäten

Alle erlesenen Spezialitäten aufzuzählen, die Pierre und Monika Chassot im «Dorflade Höngg» führen, ist an dieser Stelle nicht möglich. Einige seien herausgegriffen: auserlesene Früchte und Gemüse, 70 bis 80 Sorten Käse, eine spezielle Auswahl an Weinen und Spirituosen, frisches Fleisch, Lamm, Kaninchen, Poulet, Freilandier sowie Brot vom «Dorflade» Paul Baur.

Donnerstags, freitags und samstags werden frische Fische angeboten. Täglich

erhältlich sind die Light-Saucen für Fondue bourguignonne und Fondue chinoise. Wurstspezialitäten aus der ganzen Schweiz sind ebenfalls im Sortiment.

Wer einmal nicht selber kochen möchte, wählt eine der exotischen Spezialitäten — oder jetzt im Herbst aktuell Wild —, die der Chef Pierre Chassot selbst kocht und die zu Hause nur noch aufgewärmt werden müssen.

Partyservice

Ob nun für 8 oder 60 Personen: Mit seinem Partyservice liefert Pierre Chassot auf Wunsch ein kaltes oder warmes Menü oder aber auch ein kaltes Buffet ins Haus. Fleisch- und Käseplatten sind eine weitere Spezialität des «Dorflade Höngg».

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau sind Pierre und Monika Chassot mit zwei Ständen vertreten. Am Stand im Freien verkaufen sie Raclette auf Brot mit Kartoffeln. Am Stand im Innern werden Schweizer Käse, Winzer Tommli, Schweizer Honig, hausgemachte Konfitüren und Käseplatten präsentiert.

Beau Temps · Mode

Limmattalstrasse 178

Die Boutique Beau Temps verkauft Damenmode des gehobenen Genres. Mit ihrem Angebot richtet sich Boutiquebesitzerin Heidy Amstad an Kundinnen, die gepflegter und tragbarer Mode den Vorzug geben.

Bei der Boutique Beau Temps kann sich die Kundin von Kopf bis Fuss vollständig einkleiden. So lassen sich zu einem bestimmten Kleid auch ein Gürtel, passende Schuhe und allenfalls ein entsprechender Hut finden. Laufend führt Heidy Amstad sehr modische Einzelmodelle in ihrem Sortiment. Wem auch das «Darunter» nicht gleichgültig ist, findet in der Boutique Beau Temps eine gediegene Auswahl Dessous ausgesuchter Marken.

Service für Änderungen und Neuanfertigungen

Als besondere Dienstleistung offeriert Heidy Amstad einen prompten Service für Änderungen und Neuanfertigungen.

Dazu gehört beispielsweise auch das Anfertigen von Bikinis auf Mass. Wenn sich eine Kundin einmal etwas Spezielles leisten möchte, kann sie sich bei der Boutique Beau Temps eine Bluse im Stoff ihrer Wahl schneiden lassen.

Grossen Wert legen Heidy Amstad und ihre Mitarbeiterinnen auf individuelle und fachkundige Beratung, und dies schon seit über zwanzig Jahren.

Aktivitäten am Stand

An ihrem Stand an der Gewerbeschau ist die Boutique Beau Temps mit Kunstpelzjacketten und -mänteln vertreten (Lieferzeit zirka zwei bis drei Wochen). Die sehr modischen und auch sportlichen Modelle werden dem interessierten Publikum von Mannequins vorgeführt. Auf Wunsch auch Modelle der Beau Temps-Badekollektion. Als weitere Attraktion wird Uschi Kürner, die Tochter von Heidy Amstad, Modeschmuck vor den Augen der Besucher anfertigen.

**Boutique
Beau Temps**
am Meierhofplatz
Telefon 341 11 10

Unser Angebot der aktuellen

Herbstmode

ist bereit. Lassen Sie sich bei
ihrem Besuch im Geschäft
oder an der Gewerbeschau
(Stand 16) beraten.

Die Kombinationsmöglichkeit
ist riesig!

Viel Neues erwartet Sie!
Wir freuen uns.

H. Amstad und Personal

Das dreidimensionale Klangbild



Ab sofort lieferbar und vorführbereit bei:

FAWER
TV HIFI VIDEO

Höngger Markt · Tel. 01/341 57 00

und an der Gewerbeschau
Stand 27

Im Mittelpunkt der Aktion steht das Erlebnis, nüchtern auf «Promillefahrt» gehen zu können. Die Zielpersonen erfahren auf dem Fahrsimulator «Driving 2000» realistisch, wie es ist, alkoholisiert unterwegs zu sein — eine Fahrt mit dem «betrunkenen» Auto also.

Eine Testfahrt dauert vier bis fünf Minuten. Die Speichergrafik lässt auf dem Bildschirm immer wieder unterschiedliche Verkehrssituationen entstehen.

Der erste Teil des Weges wird in «nüchternem Zustand» durchfahren, damit man sich an den Simulator gewöhnen kann. Im zweiten Teil beeinträchtigt der Computer das Fahrverhalten so, wie wenn man einen Blutalkoholgehalt von etwa 0,8 Promille hätte.

Anstelle der «Promillefahrt» kann auch eine Regen-, Schnee-, Nebel- oder Standardfahrt gewählt werden.

Die Besucher der Gewerbeschau haben somit Gelegenheit, ihre aktuellen Fähigkeiten im täglichen Strassenverkehr zu testen. In Erinnerung gerufen werden soll auch wieder einmal ganz klar der Slogan: «Alkohol — am Steuer nie!»

Winterthur-Versicherungen Generalagentur Höngg

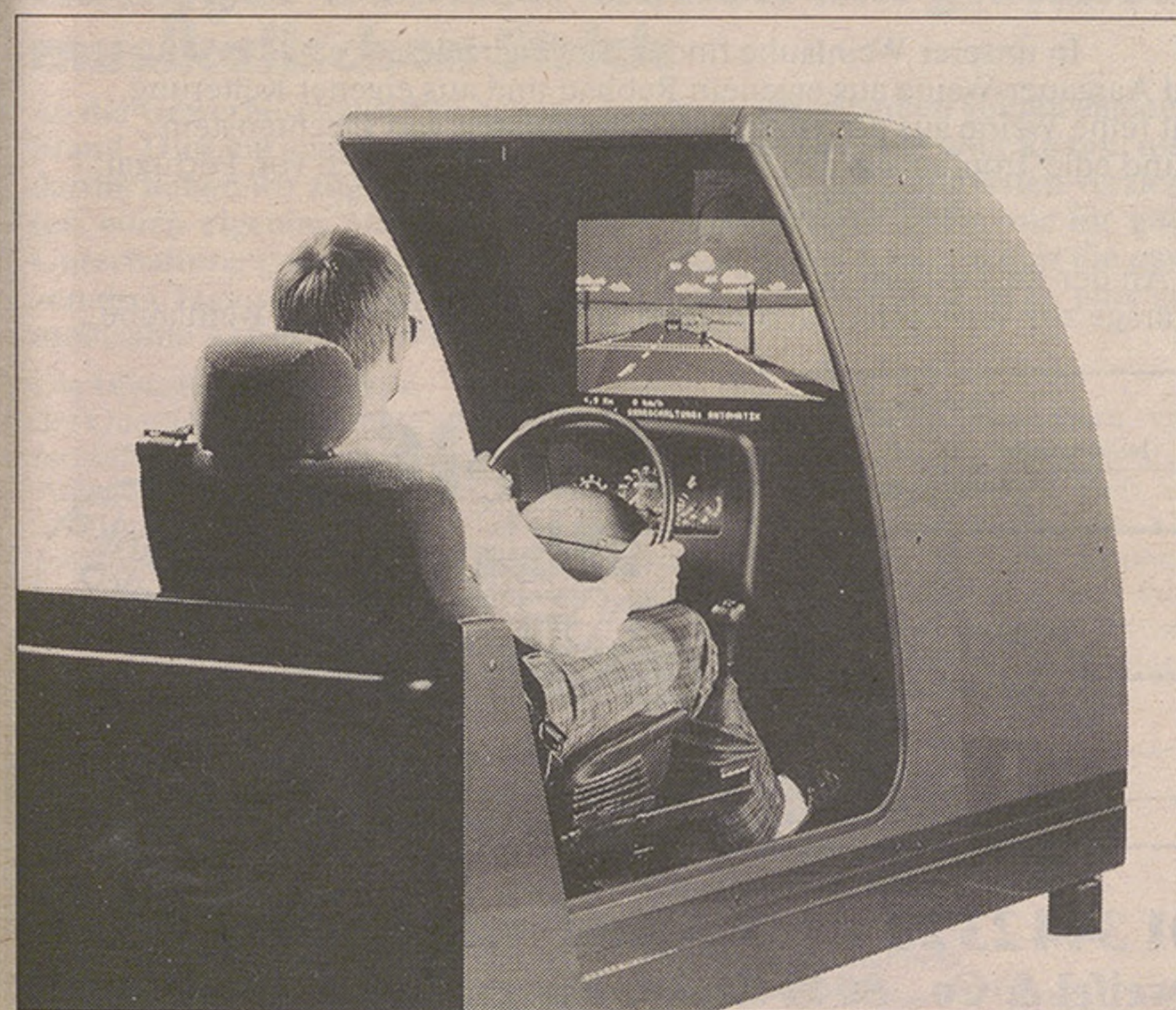
Schärerergasse 2/Höngger Markt

René Leuppi und seine elf Mitarbeiter stehen der Privat- sowie der Unternehmer-Kundschaft in allen Versicherungsangelegenheiten stets fachmännisch und loyal zur Seite.

Die Versicherungsspezialisten der Winterthur-Versicherungen, Generalagentur René Leuppi, sind mit der Ausarbeitung von speziellen Versicherungskonzepten bestens vertraut. Ihre Devise lautet denn auch: «Prämien sparen durch richtige Beratung».

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau präsentieren die Winterthur-Versicherungen, Generalagentur René Leuppi, in Zusammenarbeit mit der Fahrschule Hans und Erika Schmid den Fahrsimulator «Driving 2000».



AquaDynamic 

Das Wasserbett.

Besser schlafen = besser leben!
Ein Unterschied wie Tag und Nacht.

Kommen Sie
zum Probeliegen
Wir beraten
Sie gerne

**Grosses
Wasserbett-Festival**
vom 19. Oktober
bis 1. Dezember 1990
im Höngger Markt

ROLAND HUBER
Innendekorationen

Wohnschau

im Höngger Markt
Limmattalstrasse 200
Telefon 341 72 62
und 341 02 65

... und an der
Gewerbe-
schau!

Pelz und Leder Albert Zirn

Pelzexperte und Nerzspezialist

8049 Zürich-Höngg
Am Wasser 157 ☐
Telefon 01/341 92 77

Tram 4, Tüffenwies
Bus 80, 89, 54 Europabrücke



1965-1990

**Preise
wie vor
25 Jahren**

Jubiläums-Rabatte!

Pelz-Leder Kollektion,
Cashmere-Wolle
und Reversible Mäntel

Unverbindliche
Besichtigung!

Wir laden Sie herzlichst
ein und freuen uns
auf Ihren Besuch
an der Gewerbeschau
vom 19.-21. Oktober
am Wümmetfäscht!

Weinkellerei Zweifel & Co

Regensdorferstrasse 20



Geschäftsführer Paul Zweifel, 22 Mitar-
beiter

Schon seit 1898 ist die Liebe zum Wein-
bau ein Leitmotiv in der Geschichte der
Familie Zweifel in Zürich Höngg. Heute
ist die Weinkellerei Zweifel ein moder-
nes Weinfachgeschäft mit einem vielsei-
tigen Sortiment von Weinen aus ver-
schiedensten Ländern und Provenien-
zen.

Etwas ganz besonderes sind die Zweifel
Weine aus den eigenen Rebbergen und
aus der hauseigenen Kelterung. Fach-
kundige Mitarbeiter betreuen mit Hin-
gabe und Begeisterung die Zweifel Re-
berge am Lattenberg bei Stäfa, in Re-
gensberg, im Bick in Würenlos, in Remi-
gen (Aargau) und die zwei Rebberge
Riedhof und Klingen in Zürich-Höngg.
Mit ebenso grosser Sorgfalt werden so-
wohl die eigenen Trauben als auch jene
gekeltert, welche die Firma Zweifel von
langjährig bekannten Winzern aus den

Weinbaugebieten Rafz, Hallau, Berg am
Irchel, Benken und vom Rebberg Mörs-
burg bei Winterthur bezieht.

Neben den Weinen aus Eigenbau und
Eigenkelterung führt die Weinkellerei
hervorragende Weine aus verschiede-
nen Provenienzen (General-Vertre-
tungen). Es sind dies: Merlot del Ticino,
Neuenburger und Walliser Weine, Wei-
ne aus der Hofkellerei des Fürsten von
Liechtenstein, Südtiroler Weine, Fran-
zösische Weine FAYE und MIDI, Weine
aus Portugal, Weine aus Kalifornien und
Australien. Diese Weine kann man in
der Zweifel Weinlaube, dem Detail-
Weinfachgeschäft der Firma Zweifel in
Höngg, degustieren und direkt kaufen.

Am Stand an der Gewerbeschau haben
die Besucher Gelegenheit, Weine aus ei-
genem Rebbau, aus eigener Kelterung
sowie Spezialitäten aus verschiedenen
Provenienzen zu degustieren.

WEINLAUBE Weinkellerei Zweifel



Gratis Wein-Degustation an der Gewerbeschau

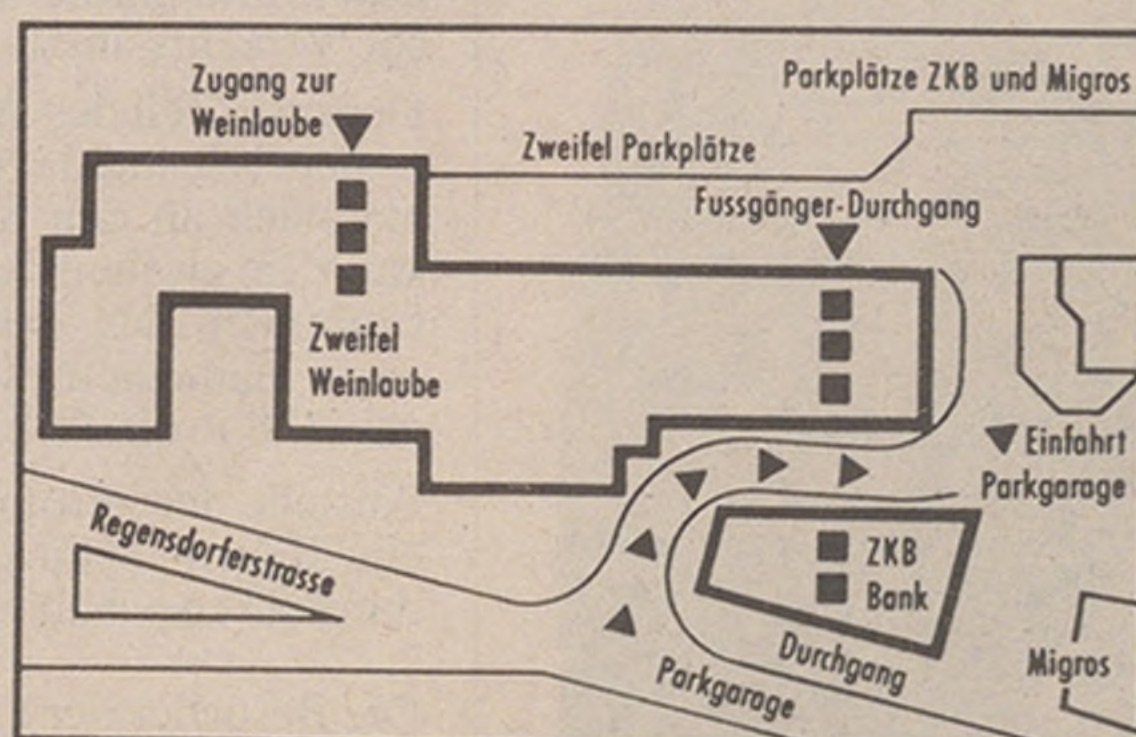
Am Zweifel-Stand im Kirchgemeindehaus
können Sie Spezialitäten aus unserem Haus degustieren.

Weinkeller-Besichtigung am Wümmetfäscht

Samstag und Sonntag zeigen wir Ihnen unsere Keller.
Dabei offerieren wir Ihnen flüssige Herbst-Spezialitäten
mit Zweifel Chips und Snacks.

In unserer Weinlaube finden Sie jederzeit:
Zürcher- und Aargauer-Weine aus eigenem Rebbau und aus eigener Kelterung.
Ausgesucht feine Weine aus der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein.
Spezialitäten und edle Tropfen aus den bekannten Weinbaugebieten von Portugal,
Kalifornien und Australien.

An der Regensdorferstrasse 20 steht unseren Kunden
die neue Parkgarage zur Verfügung mit direktem, internem Zugang zur Weinlaube!



Getränke
franko
Haus!

Die Zweifel Weinlaube ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30-18.30 h durchgehend
Samstag durchgehend 8.30-16.00 h.

Für telefonische
Bestellungen: **01 344 23 23** • **Abhol- und Barzahl-Rabatt**
Weinkellerei Zweifel & Co., 8049 Zürich-Höngg, Regensdorferstr. 20

Pelz und Leder Albert Zirner

Am Wasser 157



Albert Zirner, diplomierte Kürschnermeister, feiert 1990 das 25-jährige Bestehen seiner Pelzwarenfirma. Grund zur Freude besteht auch für die Kundschaft, denn im Jubiläumsjahr offeriert Albert Zirner einen Jubiläumsrabatt.

Im eigenen Atelier werden sowohl Pelze als auch Leder verarbeitet. Neben Neuanfertigungen werden auch Umarbeitungen vorgenommen. Pelzfachmann Albert Zirner stehen dabei neben Geschäftsführerin Esther Züger drei weitere Angestellte zur Seite. Dem Atelier angeschlossen ist ein Verkaufsalon, wo sich eine Kundin/ein Kunde auch Modelle vorführen lassen kann. Als weitere Dienstleistung offeriert Albert Zirner seiner Kundschaft die fachgerechte Übersommerung von Pelzen.

Exklusive Reversible-Modelle

Besonders spezialisiert ist Albert Zirner auf Reversible-Modelle, beispielsweise in Nappa-Pelz. Daneben gibt es wunderschöne Cashmere-Wollmäntel oder Popeline-Mäntel, die mit Pelz gefüttert sind, und Velours-Lamm-Modelle.

Aktivitäten am Stand

Eine grosse Auswahl an sportlicher und eleganter Pelz- und Lederbekleidung präsentiert Albert Zirner an der Gewerbeschau.

Eine Demonstration über Pelz- und Lederverarbeitung ist ebenfalls zu sehen. Es wird gezeigt, wie schwere Pelze mit der Galonietechnik leichter gemacht werden. Zum 25-Jahr-Jubiläum erhalten alle Kunden (solange Vorrat) am Stand Nr. 33 ein kleines Präsent.

Der Augenoptiker

Seine Schlüsselrolle, wenn es um Ihr Aussehen geht

Auch wenn es manchmal unterzugehen droht in der Diskussion um die modische Funktion der Brille: Dieses zweifelsohne formschöner, farbiger, komfortabler gewordene Instrument hat ursächlich die Funktion des «besseren Sehens» optimal zu erfüllen.

Das «besser Sehen» steht im Mittelpunkt. Auch in Zukunft noch. Aber muss das denn ein Widerspruch zum allseits wünschenswerten «besseren Aussehen», zum eindeutigen, positiven JA zur Brille sein? Doch wahrhaftig nicht!

Brillen sind aus der Sicht des Augenoptikers mehr als nur Accessoires. Brillen haben ursächlich eine augenoptische Funktion zu erfüllen und das werden sie nur, wenn sie vom Spezialisten kommen, der unglaublich viel Einzelleistungen erbringt, bevor aus der Fassung eine Brille wird. Nur als Beispiel: Zunächst die Bestimmung der Gläserstärken. Die Beratung in Sachen Glas. Die visuelle Beratung, welches Fassungsmodell ist für Sie ideal? Die Fertigung der oft äusserst diffizilen Gläser. Die Anpassung.

Und — immer noch als Beispiel — der über Jahre verlaufende Service..

Brillen «kauft man nicht, um sie nur zu tragen». Man «erwirbt sie, um damit besser zu leben».

Irgendwann kommt für jeden Moment, sich über die Anschaffung einer Brille Gedanken zu machen. Bei dieser wichtigen Entscheidung ist es unerlässlich, einen fachlichen Berater zur Seite zu haben.

Wir helfen Ihnen gerne, aus unserem grossen Angebot die für Sie individuelle und richtige Brille zu finden und möchten Ihnen das sichere Gefühl geben, gut gewählt zu haben.

Optik Götti
Limmattalstrasse 189



Höngger Banken ziehen am gleichen musikalischen Strick

An der Gewerbeschau 1990 haben wir vier Quartierbanken keinen eigenen Stand. Dies hat seinen Grund: Die Platzverhältnisse sind eher knapp, und darum haben wir zugunsten von den Gewerblern und Detaillisten verzichtet, einen eigenen Stand zu betreiben. Andererseits haben wir für gute Unterhaltung gesorgt und ermöglichen, dass in der Gewerbebeiz die ganzen drei Tage eine musikalische Attraktion geboten wird. Das ist eine gemeinsame Aktion von uns Höngger Banken.

Die Dienstleistungspalette

der Quartierbanken reicht von der Konteneröffnung bis hin zur umfassenden Anlageberatung, vom Gewerbekredit bis zum komplexen Hypothekengeschäft — bei uns bekommen Sie alles, was Sie von einer leistungsstarken Grossbank erwarten können.

Natürlich sind wir «Bänkler» im Rahmen des Wümmetfäsches auch aktiv: Wir helfen mit, den Wümmetznüni zu organisieren, wirken im Service desselben mit, sind im Organisationskomitee und viele sind sicher an diesen drei Tagen oft anderweitig präsent. Wir werden auch ohne Stand Gelegenheit haben, den Kontakt mit der Höngger Bevölkerung zu pflegen.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spass am Wümmetfäsch und im besonderen an der Gewerbeschau. Falls Sie sich auch noch etwas Zeit für einen Abstecher in die Gewerbebeiz nehmen, wünschen wir Ihnen bereits jetzt gute Unterhaltung! Natürlich freuen wir uns auch auf einen Besuch nach dem Wümmetfäsch in den einzelnen Banken.

Schweizerischer Bankverein
Limmattalstrasse 180, Höngg
Schweizerische Bankgesellschaft
Limmattalstrasse 160, Höngg
Schweizerische Kreditanstalt
Wieslergasse 2, Höngg
Zürcher Kantonalbank
Regensdorferstrasse 18, Höngg

Grippe? Erkältung?

Echinaforce®
schützt und hilft!

Zum Vorbeugen: Dieses biologische Frischpflanzen-Präparat aus der Heilpflanze Echinacea steigert die körpereigenen Abwehrkräfte gegen fiebrige Erkältungskrankheiten, Schnupfen und Katarrh der Stirn- und Rachenhöhle.

Zum Behandeln: Wenn Sie bereits erkältet sind, verbessert Echinaforce® das Allgemeinbefinden und fördert ein rasches Überwinden der Erkältung.

In Drogerien

aus frischen biologischen Pflanzen

Echinaforce®

zum Vorbeugen und Behandeln!

Bioforce ein A.Veget Produkt
Bioforce AG, Roggwil

Drogerie Parfümerie

HÖNGGER-MARKT
Daniel Fontolliet · Limmattalstr. 186
8049 Zürich · Tel. 01-341 46 16

F. Christinger Heizungsanlagen

Heizenholzstrasse 21

Felix Christinger ist seit 22 Jahren in Höngg als Heizungsfachmann bekannt. Kurz gesagt, befasst er sich mit Energieplanung, Energieberatung und der Optimierung von Heizungsanlagen.

Bei der Optimierung von Heizungsanlagen geht es beispielsweise darum, alte, bestehende Anlagen, die schlecht dimensioniert sind, zu verbessern. Unter Umständen kann mit einer Heizungsanlage, die optimiert wurde, eine Einsparung von bis zu 30 Prozent erreicht werden.

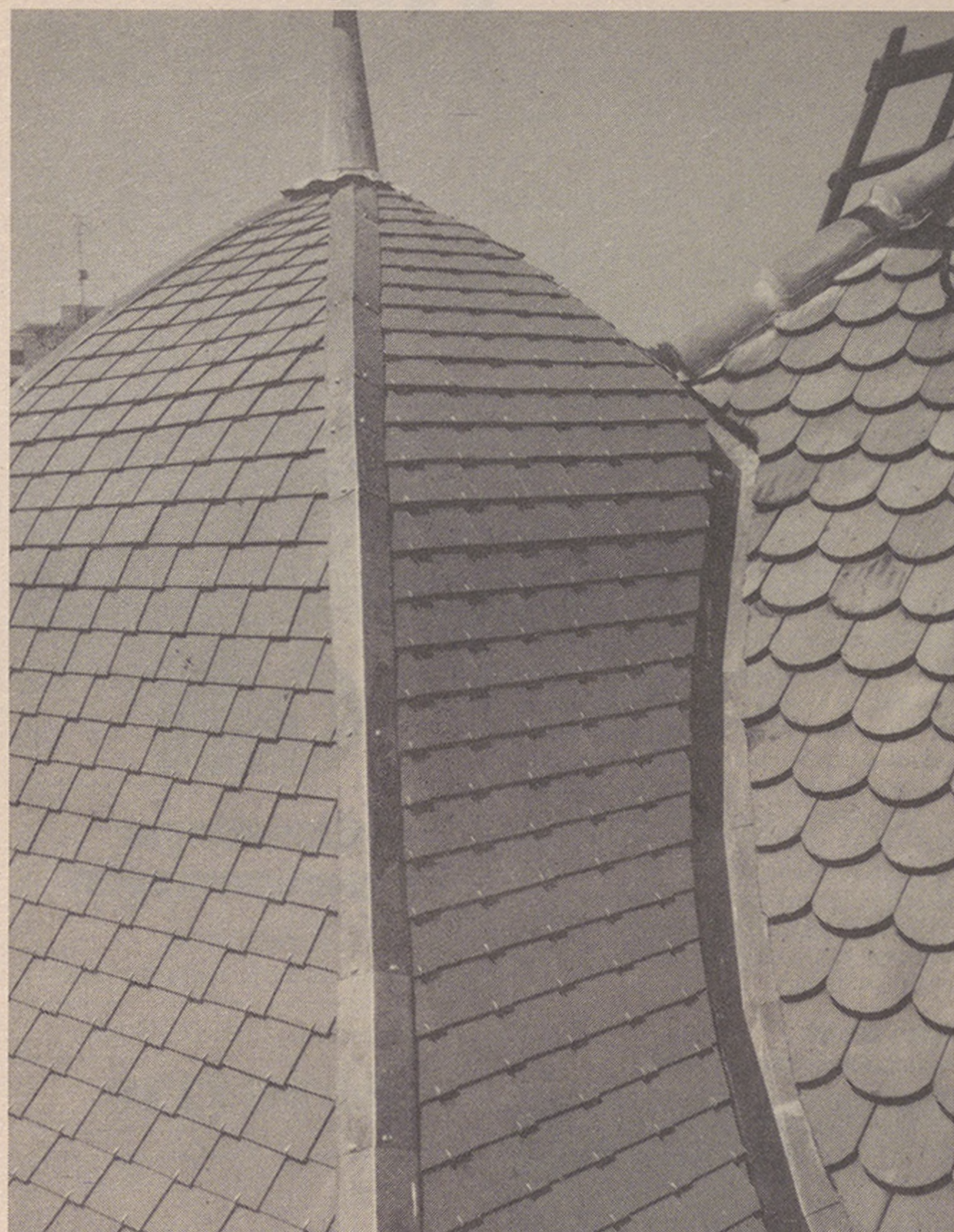
Auch um den Anforderungen der Lufthygienebestimmungen Rechnung zu tragen, kann es notwendig sein, eine Heizungsanlage zu optimieren.

Fachlich kompetente Beratung

Felix Christinger, der sich in den neuen Techniken auskennt, ist in der Lage, seine Kundschaft in Fragen rund um die Energieplanung fachlich kompetent zu beraten, und dies bei Neubauten, Umbauten oder Renovationen. Zudem ist es für Felix Christinger ein «Muss», Termine zuverlässig einzuhalten.

Reparaturservice

Als weitere Dienstleistung bietet Felix Christinger einen Reparaturservice an. Ein «top» eingerichteter Werkstattwagen steht ihm dazu zur Verfügung.



Das Bild zeigt die Dacheindeckung eines Erkers mit Faserzementplatten als geschlufte Deckung. Faserzementplatten sind das geeignete Material für geschweifte Dächer.

Hans-Rudolf Frehner übernimmt Dachdeckerarbeiten, für deren Ausführung je nach Bedarf Ziegel oder Faserzementplatten eingesetzt werden.

Dachreparaturen und das Reinigen von Känneln gehören ebenfalls zum Tätigkeitsgebiet des Dachdeckers. Ausserdem realisiert Hans-Rudolf Frehner, der drei Angestellte beschäftigt, auch Fassadeneindeckungen und Fassadenisolationen.

Dritte Generation

Hans-Rudolf Frehner führt das Dachdeckergeschäft, das sein Grossvater Johann Frehner 1934 gründete, in der dritten Generation. Gerne würde er einen jungen Menschen zum Dachdecker ausbilden. Wer sich für eine Lehrstelle interessiert, soll sich bei Hans-Rudolf Frehner melden.

Wyco-Sport

Limmattalstrasse 167

Bereits sind es zehn Jahre her, dass das erste Sportgeschäft in Höngg — Wyco-Sport — eröffnet wurde. Am 9. Juni 1990 feierte Wyco-Sport das Ereignis offiziell, und jede Kundin/jeder Kunde erhielt am Jubeltag ein kleines Präsent.

Vreny Wyss und Geschäftsführer Matthias Bernhart beraten ihre Kundschaft individuell und mit grosser Fachkenntnis. Gerne würde das Beraterteam sein Wissen an einen jungen Menschen weitergeben und einen weiteren Lehrling ausbilden. Wer eine Lehrstelle im Sportartikelverkauf sucht, soll die Gelegenheit wahrnehmen und bei Wyco-Sport nähere Angaben einholen.

Attraktives Sortiment

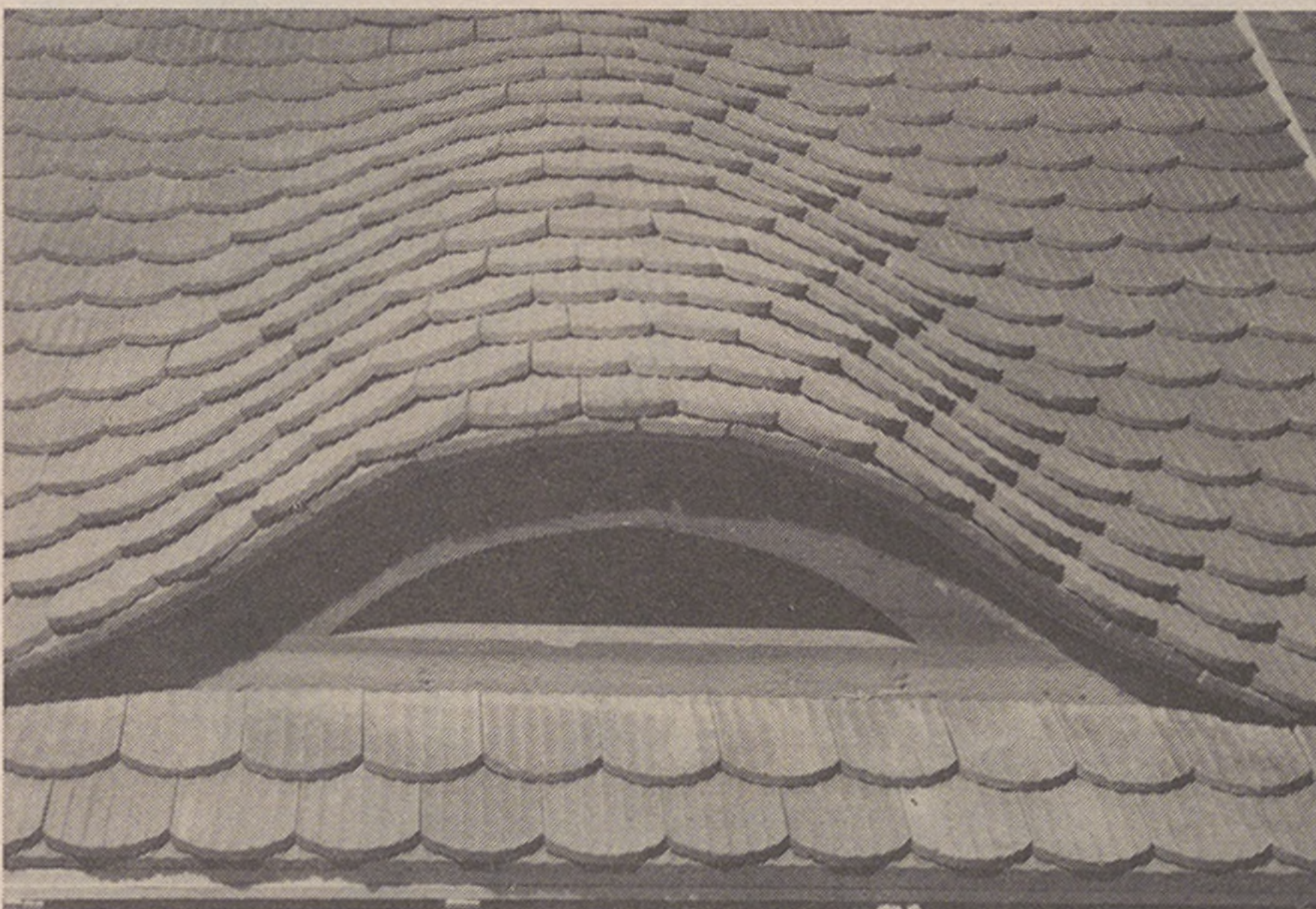
Was vor zehn Jahren mit Tennis, Fussball und Ski seinen Anfang nahm, hat sich zu einem breiten und attraktiven Sortiment ausgeweitet. Mit einem ausgewogenen und immer wieder erweiterten Angebot hofft Geschäftsführer Matthias Bernhart der anspruchsvollen Quartierkundschaft gerecht zu werden. Seien es Geräteschuhe, Wandersocken oder Ellenbogenschoner für Rollbrettfahrer: alles lässt sich bei Wyco-Sport finden. Ist ein gewünschter Artikel einmal nicht ab Lager lieferbar, bemüht sich das Beraterteam, diesen sofort zu bestellen und dem Kunden zu liefern. Auf die richtige Wahl von Sportschuhen ist Wyco-Sport spezialisiert. Besonders aktuell und in grosser Auswahl auf den Winter hin vorhanden sind Skischuhe und Ski.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau wird Wyco-Sport seiner Kundschaft Neuheiten aus der Sportartikel-Branche präsentieren.

Aktivitäten am Stand

Am Stand der Gewerbeschau zeigt Hans-Rudolf Frehner am Modell Handziegel, Maschinenziegel und Schindelfassaden. Auch die persönliche Beratung wird nicht zu kurz kommen.



Das Bild zeigt eine Dacheindeckung mit Biberschwanzziegeln (Rundschnitt). Diese Form eines Fensters in der Dachfläche nennt man Ochsenauge oder Fledermausgaube.

C. Grob Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Glockengasse 2

Werkstatt: Limmattalstr. 147

Die Firma C. Grob, Inhaber Walter Grob, Spenglerei und Sanitäre Anlagen kann ihren Ursprung bis ins Jahr 1870 zurückverfolgen. Walter Grob-Stiernberg führt den Familienbetrieb seit 1975 in der fünften Generation. Der Gründer der Firma, Jakob Grob-Ulrich, war ein ehemaliger Oberlokomotivführer.

Das Geschäft mit seinen zehn Mitarbeitern ist vor allem auf Umbauten und Renovationen im Bereich «Bauspenglerei» und «Sanitäre Anlagen» spezialisiert.

Für dringende Reparaturen steht ein Reparaturservice zur Verfügung. Die Firma übernimmt auch Aufträge im Bereich der Denkmalpflege, wo bei gewissen Restaurationsarbeiten Handarbeit gefragt ist.

Das Programm wird ergänzt durch Fabrikation und Verkauf von Petrollampen und Spezialanfertigungen wie zum Beispiel Zunftlaternen. Das Ladengeschäft befindet sich an der Ecke Strehlgasse/Glockengasse.

Werkstatt in Höngg

1986 kam zum Geschäft in der Altstadt die Werkstatt in Höngg (vormals Hermann Brandes). Diese wird von Walter Grobs Bruder, Robert Grob, geführt.

Lehrlinge

Zurzeit bildet Walter Grob einen Lehrling im Doppelberuf Spengler/Sanitärinstallateur aus. Auf den Herbst 1991 würde er gerne noch einen Spenglerlehrling einstellen.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau stellen Walter und Robert Grob den Betrieb vor und zeigen verschiedene Fabrikate aus der Spenglerei sowie Blitzschutzanlagen. Zwei Videofilme sollen Einblicke in die Arbeitswelt des Spenglers und des Sanitärinstallateurs geben.

Furrer & Co. Elektro-Anlagen

Limmattalstrasse 162

Anna und Heinrich Furrer — die Eltern des heutigen Besitzers — gründeten die alteingesessene Höngger Firma 1924. In seinem Fachgeschäft für Elektro-Anlagen beschäftigt der heutige Inhaber, Heinrich Furrer-Hartmann, zehn Angestellte. In diesem Team wirkt bereits die dritte Generation mit.

Die Furrer und Co., Elektro-Anlagen, befasst sich mit elektrischen Installationen, und dies sowohl bei Neubauten als auch bei Umbauten.

Ausserdem installiert das Elektrofachgeschäft Schwachstrom- und Telefonanlagen. Ein prompter Reparaturservice steht zur Verfügung der Kundschaft.

Festbeleuchtung

Das Elektrofachgeschäft ist ausserdem darauf spezialisiert, Festbeleuchtungen und die damit verbundenen provisorischen Anschlüsse zu installieren.

Ladenverkauf

Im Laden an der Limmattalstrasse findet der Kunde eine grosse Auswahl an Beleuchtungskörpern und Spezialglühlampen vor. Verkauft werden auch diverse Haushaltapparate.

Aktivitäten am Stand

Am Stand der Gewerbeschau stellt das Elektrofachgeschäft Furrer & Co. Beleuchtungskörper und eine Auswahl verschiedener Stromsparlampen aus. Der Besucher kann sich über die immer mehr an Bedeutung gewinnenden Stromsparlampen informieren. Wer sich näher mit den Stromsparlampen vertraut machen möchte, kann einen Prospekt, der gute Informationen bietet, mit nach Hause nehmen.

Herensperger Optik

Höngger Markt

Mit über 2500 verschiedenen Modellen bietet Herensperger Optik eine riesige Auswahl verschiedenster Brillen an. Das Spektrum reicht von der klassischen bis zur extravagan-ten Modebrille.

Neben Sport-, Sonnen-, Kinder-, Arbeits- und Lesebrillen führt Herensperger Optik im Sortiment selbstverständlich auch Kontaktlinsen. Auf Wunsch sind farbige Kontaktlinsen für noch schönere blaue, grüne oder rehbraune Augen erhältlich. Kontaktlinsen gibt es auch als Sonnenschutz.

Fachkundige Beratung

Als Kontaktlinsenspezialistin beschäftigt Firmeninhaber Walter Herensperger die diplomierte Optikerin Dorothee Streuli. Das Team wird durch Rita Sidler ergänzt, die eine Lehre als Optikerin absolviert. Die Gründung der Firma geht auf das Jahr 1963 zurück. Damals eröffnete Martin Veltz den Betrieb unter dem Namen Veltz-Optik. Mitte der achtziger Jahre erfolgte die Übernahme durch Walter Herensperger. Ende November 1989 bezog Herensperger Optik das heutige Domizil im Höngger Markt.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau haben die Besucher Gelegenheit, am Stand von Herensperger Optik sich gratis einem Computer-Sehtest zu unterziehen. Ausserdem erhält jedermann/-frau ein Gratis-Los. Im weiteren besteht die Möglichkeit, sich eine Brille (10 verschiedene Modelle) nach einer Wunsch- oder Modelfarbe einfärben zu lassen, und dies zu einem absoluten Hit-Preis.

C. GROB



Sanitär-Service auf Pikett.

C. GROB, Spenglerei, Sanitäre Anlagen, Reparatur-Service
Limmattalstrasse 147, 8049 Zürich, Tel. 211 82 06

C. GROB



Gutes Handwerk hat Bestand.

C. GROB, Spenglerei, Sanitäre Anlagen, Reparatur-Service
Limmattalstrasse 147, 8049 Zürich, Tel. 211 82 06

Wir präsentieren Ihnen die Neuheiten von:



WYCO

SPORT HOENG

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich
Telefon 341 02 60



Original slide-styler

Gleitwellenmassage

Schlank ohne Schweiß

— ohne Tiefenwärme
— ohne Reizstrom

Die Lösung heisst **slide-stylen** (mechanische Lymphdrainage). Zur Beseitigung von Fettpölsterchen und Orangenhaut. Medizinisch getestet und bewährt.

Verlangen Sie eine unverbindliche **GRATIS-Probe-Behandlung!**

Sauna Biosa Rütihof-Höngg

Daniel Häseler dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01 / 341 36 16

Bushaltestelle Heizenholz
Busnummern 49, 89, 485, 488

Öffnungszeiten:

Montag	12.00—21.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	9.30—21.30 Uhr
Donnerstag nur Damen	9.30—21.30 Uhr
Samstag und Sonntag	9.30—17.00 Uhr

Solarien Massagen



Les Papillons — Jazzballettanz... vermittelt Rasse mit Klasse!
Auftritte im Rahmen der Gewerbeschau am Sonntagnachmittag, 15 und 17 Uhr

Grob Metallbau AG Am Wasser 55

Auf eine lange Tradition zurückblicken kann die Firma Grob Metallbau AG. Der Vater von Jakob Grob junior gründete das Unternehmen im Jahre 1941, und zwar an der Spiegelgasse 22 im Neumarktquartier.

Noch heute befindet sich der Geschäftssitz mit der Kunstschlosser-Werkstatt im Zentrum von Zürich. Seit 1987 jedoch ist der Fabrikationsbetrieb in Höngg domiziliert.

Modernste Maschinen

Seine Werkstatt hat Jakob Grob junior mit den modernsten Maschinen ausgerüstet. Er beschäftigt zwölf Angestellte.

Seine qualifizierten Mitarbeiter führen alle anfallenden Schlosser- und Metallbauarbeiten aus. Wie vielfältig diese Arbeiten sind, soll die kurze Aufzählung zeigen: Türen, Eingangspartien, Fenster, Schaufenster, Vitrinen, Tore, Gartentore, Geländer für Treppen und Balkone, Gitter, Fenstergitter, Briefkasten-Anlagen, Zäune, Schliessanlagen Keso/Kaba, Garagentore, Renovationen.

Reparaturdienst

Die Grob Metallbau AG verfügt über einen gut ausgebauten Reparaturdienst. Erfahrene Kundenschlosser mit voll ausgerüsteten Service-Autos stehen im Einsatz.

Ausbildung von Lehrlingen

Bei der Grob Metallbau AG werden auch Metallbauschlosser-Lehrlinge zu tüchtigen Berufsleuten ausgebildet. Wer sich für diese handwerkliche Lehre interessiert, soll sich bei der Grob Metallbau AG melden, denn auf den Herbst 1991 ist noch eine Lehrstelle offen.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau stellt die Grob Metallbau AG diverse Kunstschlosser- und Metallbauarbeiten aus. Auch der Kundenberatung wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

Metallbau Kunstschlosserei

GROB

Metallbau AG
 Spiegelgasse 22
 8025 Zürich 1
 Telefon 01/251 42 13
 Fax 01/261 47 41

Fenstergitter
 Haustüren
 Briefkästen
 Fenster
 Balkongeländer
 Treppenhandläufe
 Renovationen



Furrer & Co.
 installiert seit 1924

Ihr Fachgeschäft für:
 Elektrische Installationen
 Schwachstrom-
 und Telefonanlagen
 Projektierung
 und Beratung
 Beleuchtungskörper
 Haushaltapparate
 Prompter
 Reparaturservice



Furrer & Co.
 8049 Zürich
 Limmattalstrasse 162
 Telefon 341 41 41

S

S — wie Spezialpreis

gibt es während der Gewerbeschau auf zehn verschiedene Brillenmodelle in «pop»-modischen Farben. Übrigens — Brillengestelle können nach Ihren eigenen Wünschen eingefärbt werden.

Herensperger
OPTIK
 Brillen und Kontaktlinsen

Nur das Beste für Ihre Augen!
 Im Höngger Markt • Tel. 01/341 21 67

Reformhaus Högger Markt

Regensdorferstrasse 5

Immer mehr Menschen, insbesondere jüngere, entdecken die Vorzüge der Vollwertkost. In der Bevölkerung hat sich ein Wandel in den Essgewohnheiten vollzogen. Die Kundschaft ist ernährungsbewusster geworden.

Daniel Fontolliet bietet in seinem Reformhaus, das er zusammen mit drei Angestellten führt, folgende Produkte an:

Alle Getreidearten und Getreideprodukte nach verschiedenen Anbaumethoden wie biologisch-dynamisch, Knospe usw. Die Getreidearten sind auch offen erhältlich.

Schmackhafte Vollkornbrote und Backwaren aus vollwertigem Getreide. — Dörrfrüchte, Nüsse, Teekräuter und Gewürze aus biologischem Anbau. — Frisches Obst und Gemüse aus biologischem Anbau. — Frischprodukte wie Eier, Käse, Milch, Joghurt, Tofu usw. aus kontrollierten Betrieben. — Naturbelassene Fruchtsäfte, Honig und Wild-

fruchtkonfitüren. — Schlankheitskost und Kurmittel.

Umweltschonendes Haushalten Die Kundschaft findet im Reformhaus auch Produkte für umweltschonendes Haushalten, inklusive Nachfüllservice.

Kosmetik und Körperpflege Ebenfalls im Sortiment des Reformhauses stehen pflanzliche Kosmetik sowie natürliche Körperpflegemittel.

Literatur Wer sich näher mit den Themenkreisen «gesunde Lebensweise» und «ökologisches Verhalten» beschäftigen möchte, findet im Reformhaus auch die entsprechende Literatur darüber.

Aktivitäten am Stand Am Stand des Reformhauses an der Gewerbeschau haben die Besucher die Gelegenheit zur Degustation. Angeboten wird eine «Super-Müesli-Mischung» des Reformhauses. Die darin verwendeten verschiedenen Flocken, Nüsse und getrockneten Früchte entsprechen der Demeter-Qualität.

Haushaltprodukte wie Abwaschmittel, Allzweckreiniger, Bad- und WC-Reiniger, Putzessig, Putzsprit usw. Diese ökologischen Haushaltprodukte werden nach eigenem Rezept von einem Schweizer Hersteller fabriziert. Sie sind alle nachfüllbar.

Sauna Biosa

Rütihof-Höngg, Naglerwiesenstrasse 6

Das allgemeine körperliche Wohlbefinden verbessern — wer möchte das nicht in unserer stressgeplagten Zeit? Ein Besuch in der Sauna Biosa wäre eine gute Gelegenheit dazu.

Während vier Tagen pro Woche (Sa, So, Mo, Di) bieten Daniel und Elsi Hänsele, die den Betrieb vor sechs Jahren eröffneten, «Biologische Sauna» an. Bei der «Biologischen Sauna» beträgt die Temperatur 60 Grad, die relative Luftfeuchtigkeit 40 Prozent. Das Saunaklima ist ausgesprochen mild und deshalb sehr angenehm auch für sensible Personen. Die Verweildauer kann bis auf maximal zwanzig Minuten ausgedehnt werden. In der übrigen Zeit (Mi, Do, Fr) wird «finnische Sauna» angeboten.

Solarien, Massagen

Wer im bevorstehenden Winter den Wunsch nach Wärme verspürt und Kälte und Nebel für kurze Zeit entschwinden möchte, kann sich diesen Wunsch mit einem Besuch in einem der Solarien in der Sauna Biosa erfüllen. Ausserdem lässt sich das Wohlbefinden mit Massagen und mechanischen Lymphdrainagen verbessern. Im Verkaufsprogramm führen Daniel und Elsi Hänsele Körperpflegeprodukte und Bioathletikprodukte (Blütenpollen usw.). Entschlackungskuren werden ebenfalls angeboten.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau demonstrieren Daniel und Elsi Hänsele die mechanische Lymphdrainage, und zwar mit dem bewährten «slide-styler»-Gerät. Das Publikum hat Gelegenheit zur kostenlosen Probebehandlung. Ausserdem werden zwei Videofilme vorgeführt, die über Lymphdrainage und «finnische Sauna» Auskunft geben.

Zürich-Versicherungen, Agentur Höngg

Wieslergasse 8

Die Höngger Agentur der Zürich-Versicherungen an der Wieslergasse 8 besteht seit dem 1. Juli 1984. Seit dem 1. März 1990 wird die Agentur, die sich mit allen Branchen befasst, von Hans-Ulrich Kappeler geleitet. Ihm zur Seite stehen zur Zeit vier Angestellte. Das Team ist aber noch ausbaufähig. Genügend Raum dazu ist vorhanden.

Hans-Ulrich Kappeler, Jahrgang 1944 Agenturleiter Hans-Ulrich Kappeler ist in Höngg aufgewachsen und zur Schule gegangen. 24 Jahre lang arbeitete er bei einer Generalagentur der Tochtergesellschaft «Vita» als Inspektor und Konsulent. Er verfügt über eine Ausbildung in allen Personenversicherungen. Zudem ist er spezialisiert auf «Leben», «Unfall», Krankenversicherungen, Kollektivversicherungen wie UVG/BVG und Sachbranchen. Seit April 1986 hat Hans-Ulrich Kappeler seinen Wohnsitz erneut in Höngg.

Roland Steinemann, Jahrgang 1947

Roland Steinemann ist seit 13 Jahren bei der «Zürich» tätig, davon die letzten sechs Jahre als Bürochef der Agentur Höngg. Er leitet den Innendienst und betreut seine persönlichen Kunden.

Rolf Wischnitzky, Jahrgang 1960

Rolf Wischnitzky ist seit fünf Jahren bei

der «Zürich» beschäftigt. Als Allbranchen Berater ist er im Aussendienst der Agentur Höngg tätig.

Kobi Jusuf, Jahrgang 1965

Kobi Jusuf ist seit zwei Jahren bei der «Zürich» beschäftigt. Er ist ebenfalls im Aussendienst der Agentur Höngg tätig und Berater für alle Branchen.

Stefania Marsilio, Jahrgang 1968

Stefania Marsilio ist am 1. Oktober 1990 zum Team gestossen. Die Büro- und Sekretariatsangestellte hat das Sprachgymnasium (Matura) besucht.

Aktivitäten am Stand

An der Gewerbeschau steht das Team der Zürich-Versicherungen, Agentur Höngg, den Besuchern für persönliche Beratung zur Verfügung. Ausserdem wird ein Wettbewerb durchgeführt. Ein Videofilm informiert über «Moto-Training».



Das Team der «Zürich» Versicherungen von links nach rechts: Yusuf Kobi, Inspektor; Hans-Ulrich Kappeler, Leiter der Agentur Höngg; Roland Steinemann, Bürochef; Rolf Wischnitzky, Inspektor und Stefania Marsilio, Sekretärin.

Drogerie Parfümerie Högger Markt

Limmattalstrasse 186

In der Drogerie Parfümerie von Daniel Fontolliet entdeckt die Kundschaft immer wieder etwas Neues. Praktisch monatlich behandelt Daniel Fontolliet ein anderes Thema. Das bietet den Kunden die Möglichkeit, auch immer wieder auf neue Ideen für ein Geschenk zu stossen. Ein gut ausgebildetes Team berät die Kundschaft, wenn es um individuelle Fragen aus dem Bereich Gesundheit und Schönheit geht.

Das qualitativ hochstehende Pharmassortiment umfasst alle klassischen Heilmethoden wie Allopathie, Naturheilmittel und Homöopathie. Sanitätsartikel für die Krankenpflege zu Hause sowie Klimawäsche und Gesundheitsschuhe gehören ebenfalls zum Angebot.

Parfümerie

In der Parfümerieabteilung findet die Kundschaft betörende Düfte, hochwer-

tige Pflegeprodukte, apartes Make-up. Vertreten sind die Marken: Estée Lauder, Rubinstein, Juvena, Arden, Clarins, Louis Widmer, Aramis, Armani, Boss, Chloé, Fendi, Lagerfeld, Laura Biagiotti, Lacoste, Genny und viele andere mehr.

Sachpflege

Ein besonderes Gewicht legt Daniel Fontolliet auf ökologisch sinnvolle Haushaltprodukte zum Nachfüllen.

Aktivitäten am Stand

Am Stand an der Gewerbeschau stellen Daniel Fontolliet und sein Team eigene Produktgruppen vor.

Die vorgezeigte Bade- und Shampoolinie wird in der Provence hergestellt. Die Produkte sind biologisch abbaubar, kommen ohne Farb- und Parfümstoffe aus und enthalten rein pflanzliche Stoffe.

Daneben präsentiert Daniel Fontolliet eine Haushaltökolinie. Diese umfasst

Wir malen die Welt etwas Schöner...



gebr. kneubühler
malergeschäft
limmattalstr. 234
8049 zürich
telefon 341 27 51

EINLADUNG
Mein «Zürich-Team»
und ich,
wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Sie finden uns beim Stand 18
an der Gewerbeschau 1990 in Höngg
vom Freitag, 19. Oktober
bis Sonntag, 21. Oktober 90

Bei der Teilnahme an unserem Wettbewerb,
«Högger Kenner sind gefragt»
können Sie einen der zehn tollen Preise gewinnen,
wenn Sie alle drei Fragen richtig
beantwortet haben!

Als neuer Agenturleiter
freue ich mich besonders, Sie persönlich
begrüssen zu dürfen.



Agentur Höngg, Hans-Ulrich Kappeler
Wieslergasse 8, 8049 Zürich, Telefon 01/341 50 50